



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 1/2 2020 09. Januar 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

11. Januar: 16. Baden-
Württembergisches
Hallenfußballturnier



Foto: StVw

Foto: Reiner Rieger

Hochwasserschutzmaß-
nahmen für Waldseebad
kommen gut voran



Foto: StVw



Einladung zum Neujahrsempfang

Heute, Donnerstag, 19 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau
Stadtverwaltung und Gemeinderat freuen sich
über den Besuch vieler Bürgerinnen und Bürger



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

11./12. Januar

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstr. 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Januar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 12. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselfsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadt Gaggenau empfängt Sternsinger

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ist das Motto der 62. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern Sternsinger von Tür zu Tür gezogen sind.

Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist der Libanon, inhaltlich dreht sich alles um das Thema Frieden. Auch im Gaggenauer Rathaus waren etwa 35 Sternsinger aus Gaggenau (St. Marien und St. Josef), Ottenau (St. Jodok) und Bad Rotenfels (St. Laurentius) zu Besuch. Nachdem die Gäste ihre Lieder und Sinnessprüche vorgetragen hatten, brachten



Sternsinger im Gaggenauer Rathaus.

Foto: StVw

sie den traditionellen Schriftzug an der Tür des Rathauses an und erhielten eine Spende. Der städtische Kämmerer Andreas Merkel und Hauptamtsleiter Georg Feuerer füllten

die Spendenkassen im Namen der Stadtverwaltung und wünschten den Gruppen viele offenen Türen und großzügige Spender. Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden

jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Die Sternsinger helfen dabei, dass diese Kinder wieder eine Perspektive bekommen, erklärt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Drei Sternsängerinnen aus Gaggenau waren jüngst zu Gast bei der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“ und erzählten von ihren Eindrücken und Erfahrungen, die sie gesammelt haben. Der Beitrag ist auf www.ardmediathek.de unter dem Titel "Die Tradition der Sternsinger" zu finden.

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau

Alle Gaggenauer Bürger sind am Do., 9. Jan., um 19 Uhr, zum Neujahrsempfang in der Jahnhalle eingeladen.

Neben der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Christof Florus stehen Ehrungen der ausgeschiedenen Ortsvorsteher auf dem Programm. Die musikalische Umrahmung übernehmen André Thoma, Gerald Sängler, Matthias Barth

und Peter Götzmann von der Schule für Musik und darstellende Kunst. Nach dem offiziellen Teil, besteht bei einem kleinen Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre.

Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich

darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde. Die Ansprache von Oberbürgermeister Christof Florus wird von einer Gebärdendolmetscherin „übersetzt“. Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Neujahrsansprache in schriftlicher Form bereit liegen. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im neuen Foyer können auch Menschen mit

Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietablets zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz im Bereich Waldseebad kommen gut voran

Sehr zufrieden zeigt sich die Stadtverwaltung mit den Arbeiten für den Hochwasserschutz im Bereich Waldseebad.

So konnten bereits über 60 Prozent der Rohrleitungen für den Hochwasserschutz bereits eingebaut werden. Kurz vor Weihnachten wurde das insgesamt 75 Tonnen schwere Vereinigungs-Bauwerk geliefert. Dieses besteht aus insgesamt fünf Betonfertigteilen, die von der Baufirma noch vor



Schwere Maßnahme gegen Wasserfluten.

Foto: StVw

ihrer Winterpause eingebaut wurden. Kommende Woche gehen die Arbeiten planmäßig weiter. 1.600.000 Euro sind in diesem Jahr nochmals für den Hochwasserschutz im Traischbachtal eingeplant. So werden 2020 die restlichen Rohrleitungen, Schachtbauwerke und die jeweiligen Einlauf-Bauwerke eingebaut. Insgesamt belaufen sich die Investitionskosten für die Schutzmaßnahmen in diesem Bereich auf 2,4 Millionen Euro.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 23. Januar

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 23. Jan., zwischen 14.30

und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ers-

ten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer

Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

„Schluss mit Beethoven?“ begeisterte zum Jahresabschluss

Am Vorabend von Silvester fand das fulminante „Schluss mit...“-Benefizkonzert in der voll besetzten Jahnhalle Gaggenau statt.

Das hochkarätige Kammerensemble, unter der künstlerischen Leitung von Christof Maisch, begeisterte das Publikum mit Werken von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergei Prokofjew sowie Johannes Brahms. Pianistin Elena Kuschnerova, Violinistin Marie-Claudine Papadopoulos, Violisten Ulf Hoelscher und Christof Maisch so-



Das hochkarätige Kammerensemble. Foto: Slobodan Mandic

wie Cellist Benedict Kloeckner präsentierten ein anspruchsvolles Programm mit Musikgenuss vom Feinsten. Die Bewirtung übernahm das Team von KINDgenau. „Das neue, größte

re Foyer der Jahnhalle konnte prima genutzt werden“, freut sich Heidrun Haendle vom städtischen Kulturamt, dass die Eingangs- und Pausenzeiten trotz hohem Besucheran-

drang ruhig über die Bühne gingen. Der Erlös des Konzertes basierte auf Spenden der Besucher, die dem Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal zu Gute kommen.

Vor Ort gab das ehrenamtliche Team des Kinder- und Jugendhospizdienstes Informationen zum Verein sowie zur Spendenverwendung. Die Veranstalter städtisches Kulturamt in Zusammenarbeit mit der Firma König Metall, bedanken sich für das gelungene Konzert sowie für die Spenden der Besucher.

Wohin mit ausgedienten Tannenbäumen?

Alle Jahre wieder, spätestens nach Dreikönig, endet die Zeit der meisten Weihnachtsbäume. Diese können bei den Grüngutsammelstellen des Landkreises Rastatt kostenlos abgegeben werden, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mit. Sammelstellen gibt es unter anderem auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier. Außerdem sind in einigen Stadtteilen und der Kernstadt Vereine und Gruppen aktiv, die die Bäume einsammeln. Für alle Bäume, die entsorgt werden sollen, gilt dass sie komplett abgeschmückt sein müssen.



Christbäume können abgeschmückt abgeholt werden. Foto: StVw

einigung Ottenau eine Sammelaktion durch. Am Samstag, 11. Januar, werden wieder alle Bäume in Ottenau sowie auf der Sommerhalde 1 und 2 gesammelt. Die ausgedienten Weihnachtsbäume müssen ab 9.30 Uhr zur Abholung am Straßenrand bereitstehen. Spenden können in der Sammelbüchse der Sportvereingung eingeworfen oder direkt bei einem Vereinsmitglied abgegeben werden.

Freiolsheim, Moosbronn, Mittelberg

Die Jugendfeuerwehr der Abteilung Freiolsheim führt ebenfalls am Samstag, 11. Januar, eine Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Die Weihnachtsbäume müssen ab 9.30 Uhr zur Abholung am

Straßenrand bereitstehen. Spenden können direkt an die sammelnden Jugendlichen oder in den darauffolgenden Tagen bei einem Aktiven der Abteilung Freiolsheim abgegeben werden.

Oberweier

Gegen eine kleine Spende sammelt der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier am Samstag, 11. Januar, Christbäume in Oberweier ein. Abgeholt werden sie zwischen 10 und 11.30 Uhr. Die Tannenbäume müssen sichtbar am Straßenrand bereitstehen.

Sulzbach

Auch Sulzbacher Bürger haben am Samstag, 11. Januar, die Möglichkeit, ihre alten Weihnachtsbäume vor der Haustür abholen zu lassen. Gegen eine Spende entsorgt der Förder-

verein der Bernstein-Schule die ausgedienten Tannenbäume. Das Geld kommt den Kindern der Bernstein-Schule zugute.

Hörden

Für die Durchführung des Scheibenschlagens an den vier Mittwochen vor Fastnacht sammelt der Rekrutenjahrgang 2001 am Samstag, 11. Januar, ab 10 Uhr Weihnachtsbäume ein. Anwohner werden gebeten, Tannenbäume abgeschmückt am Straßenrand abzustellen. Spenden für den Rekrutenjahrgang 2001 sind willkommen.

Egal, welchen Weg der Weihnachtsbaum zur Kompostierung nimmt, ist darauf zu achten, dass der Weihnachtschmuck vollständig entfernt ist. Der Schmuck ist biologisch nicht oder nur sehr langsam abbaubar, und er kann Schadstoffe enthalten, die die weitere Behandlung behindern. Grobe Äste und die Stämme zersägender Weihnachtsbäume dürfen nicht in die Biotonne geworfen werden. Für die Behandlung dieses groben und holzigen Materials ist die Bioabfallvergärungsanlage, in der die Bioabfälle der braunen Tonnen bearbeitet werden, nicht ausgelegt. Geringe Mengen an Tannenzweigen ohne Schmuck und ohne andere Störstoffe können dagegen über die Biotonne entsorgt werden, so die Mitteilung des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Sammelaktion in der Kernstadt

Die Ministranten bieten in Kooperation mit der DLRG Jugend Gaggenau eine Abholung der Tannenbäume für Bürger der Gaggenauer Kernstadt an. Sie erfolgt am Samstag, 11. Januar, ab 9 Uhr. Interessierte können sich mit ihren Namen und ihrer Adresse im Pfarrbüro St. Josef telefonisch unter 07225 1470 oder per E-Mail pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de melden. Spenden können auf das Konto DE66 6625 0030 0050 0132 42 mit dem Verwendungszweck Tannenbaumaktion überwiesen werden.

Ottenau

In Ottenau führt die Fußball-Jugendabteilung der Sportver-

Dreikönigskonzert ein voller Erfolg

Den musikalischen Jahresauftakt in Gaggenau machte am vergangenen Montag das Ensemble „Sax und Co.“ der Stadtkapelle Gaggenau und das Sinfonische Blasorchester der Harmonie Karlsruhe beim traditionellen Dreikönigskonzert in der Jahnhalle.

Auch in diesem Jahr war das Konzert eine gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Mit diesem Konzert startete die Gaggenauer Stadt-

kapelle in ihr 100-jähriges Jubiläumsjahr und begeisterte das Publikum mit facettenreicher Blasmusik und jeder Menge Spielfreude. Das Ensemble „Sax und Co.“ eröffnete das Dreikönigskonzert mit bekannten „Latin-Toppers“ und präsentierte dem Publikum schwungvolle und energiegeladene Stücke. Für Oliver Grote war der zweite Konzertteil eine Art Heimspiel. Erstmals präsentierte der Musikschulleiter sein Sinfonisches Blasorches-



„Sax und Co.“ begeisterte beim Dreikönigskonzert.

Foto: Slobodan Mandic

ter der Harmonie Karlsruhe in Gaggenau. „Von modernen Jazz- und Bigband-Arrangements bis hin zu sinfonischen Kompositionen zeitgenössi-

scher Komponisten und traditionellen Arrangements gab es an diesem Abend viel zu erleben“, erzählt Heidrun Haendle vom städtischen Kulturamt.

9.560 Euro für das Jugend-Ökoprojekt INPRUH in Nicaragua

Über 350 Besucher kamen im November nach Bad Rotenfels in die Festhalle, um das Weltkonzert von terre des hommes mitzuerleben.

Zwölf Künstler aus sechs Nationen begeisterten das Publikum mit fernöstlichen und orientalischen Klängen. Der Erlös des Weltmusikonzerts in Höhe von 9.560 Euro kommt dem Jugend-Ökoprojekt INPRUH in Nicaragua zugute. Seit mehr als 15 Jahren arbeitet terre des hommes mit Organisationen vor Ort zusammen, um Kindern und Jugendlichen Umweltbildung



Mahmut Pervaneli, Heidrun Haendle, Heinz Wolf, Oberbürgermeister Christof Florus, Peter Götzmann und Robert Scharff. (v.l.n.r.).

Foto: StVw

zu ermöglichen, die ihr Wissen unter anderem mit Unterstützung eines Rundfunksenders in den von großer Armut betroffenen Regionen Jinotega und

Madriz weiterzugeben. „Rund 60.000 Menschen profitieren von der mittelbadischen Kinderhilfsorganisation, die sich seit Jahrzehnten erfolgreich für Kin-

der und Jugendliche einsetzen“, freut sich Heinz Wolf, Gründer der terre des hommes-Gruppe Murgtal. Die Veranstalter terre des hommes Murgtal/ Mittelbaden in Kooperation mit dem Kulturring und dem Kulturamt der Stadt Gaggenau bedanken sich für das gelungene Konzert. „Ein Dankeschön geht insbesondere auch an die knapp 30 Sponsoren sowie dem türkischen Schul-Elternverein Gaggenau für die Bewirtung“, freut sich Wolf über die Unterstützung. Das nächste Weltmusik-Konzert findet am 14. November 2020 statt.

Neue Kreistagsbroschüre - Kompakte Informationen über die Amtszeit 2019 bis 2024

„Gemeinsam Lösungen finden, konstruktiv und auch kontrovers diskutieren, bewerten und entscheiden“. Dafür steht der Kreistag des Landkreises Rastatt, der die Interessen der rund 231.000 Einwohner im obersten Kreisgremium vertritt, betont Landrat Toni Huber im Vorwort der neuen Kreistagsbroschüre, die kompakt über Aufgaben und Funktionsweise des Gremiums informiert.

Bei der Wahl am 26. Mai dieses Jahres erhielten 61 Kreisrätinnen und Kreisräte, davon 14 Frauen und 47 Männer, aus acht Wahlkreisen ein Kreistagsmandat. In der von der Pressestelle des Landratsamtes herausgegebenen Publikation werden die neuen Kreisräte mit Bild, Wahlkreis sowie Zugehörigkeit zur Partei oder Wählervereinigung vorgestellt sowie die gebildeten

Fraktionen mit Vorsitz und Stellvertretungen aufgeführt. Weiterhin ist nachzulesen, wie sich die sechs Ausschüsse zusammensetzen und wer Ansprechpartner in der Geschäftsstelle des Kreistags ist. Die Broschüre soll ein Wegbegleiter für alle an der Kreistagsarbeit Interessierten sein. Wann und mit welcher Tagesordnung die Gremien jeweils im Landratsamt tagen, darü-

ber informiert die Landkreisverwaltung in den „Amtlichen Bekanntmachungen“ der Tageszeitungen und unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Kreistag/Ratsinformationssystem). Hier kann die Publikation auch heruntergeladen werden. Die Kreistagsbroschüre ist beim Kunden-Service-Center im Landratsamt erhältlich und liegt ab Januar auch im Rathaus in Gaggenau aus.

Neue Bürger-Infobroschüre für den Landkreis Rastatt

Der Landkreis Rastatt hat eine neue Bürger-Infobroschüre vorgestellt. Die dreigliedrige Publikation zeichnet ein vielfältiges Bild des Landkreises und seiner 23 Städte und Gemeinden und stellt Struktur und Aufgaben der Landkreisverwaltung vor.

Die neue Bürger-Info zeigt, was der Landkreis mit seinen 23 Städ-

ten und Gemeinden alles zu bieten hat. Sie hält einen bunten Fächer an Informationen bereit und gibt einen kompakten Überblick über die Dienstleistungen des Landratsamtes. Es werden Kultur, Traditionen und Bräuche skizziert und vielfältige Tipps für Freizeit und Naherholung gegeben. Weiterhin wird die Wirtschaftsregion Mittelbaden vorgestellt, die 15 Kreisschulen mit ihren Profilen

aufgezeigt und die vielfältigen partnerschaftlichen Beziehungen des Landkreises mit der finnischen Stadt Vantaa und der italienischen Provinz Pesaro e Urbino erläutert. In bebilderten, ganzseitigen Portraits präsentieren sich alle 23 Städte und Gemeinden von ihrer schönsten Seite und werben mit ihren Besonderheiten und Vorzügen. Einen ausführlichen Überblick gibt es auch über die Landkreis-

verwaltung. Das Landratsamt mit seinen Fachämtern, den Außenstellen sowie dem Kunden-Service-Center als zentraler Anlaufstelle für alle Bürgeranliegen werden umfassend beschrieben. Hier finden sich auch Kontaktdaten der zahlreichen Service- und Beratungsstellen. Erhältlich ist die Broschüre ab sofort im Landratsamt (Kunden-Service-Center) und im Rathaus Gaggenau.

Landesfamilienpass und Gutscheinkarten für 2020

Das Bürgerbüro informiert darüber, dass Landesfamilienpässe und Gutscheinkarten zu den Landesfamilienpässen sowie der Flyer „Informationen zum Landesfamilienpass“, beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, Rathaus, Erdgeschoss, während folgender Öffnungszeiten erhältlich sind: Mo. und Mi. 8 bis 16 Uhr, Di. 7 bis 13 Uhr, Do. 8 bis 18 Uhr und Fr. 8 bis 12 Uhr.

Mit dem Landesfamilienpass erhalten Kinder und deren Bezugspersonen vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind unter anderem die vier großen Freizeitparks im Land, der Europa-Park in Rust, der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, das Ravensburger Spielaland sowie der Schwaben Park bei Kaisersbach. Aber auch Freibäder, zahlreiche Klöster, Burgruinen und Schlösser lassen sich mit dem Landesfamilienpass ermäßigt oder

kostenfrei besuchen. Antragsberechtigte Familien können den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte für das Jahr 2020 ab sofort kostenlos im Bürgerbüro beantragen. Auch in diesem Jahr ist beim Landesfamilienpass wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Damit möglichst viele Kinder von den Vergünstigungen profitieren, wurde der Landesfamilienpass den gewandelten Familienmodellen angepasst. Neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, können bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder handelt. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen immer zwei Erwachsene zusammen mit Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die in häuslicher Gemeinschaft mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsbehinderung leben;
- Familien, die Hartz IV-Leistungen beziehen oder kindzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Als Nachweis sollten folgende

Unterlagen vorgelegt werden:

- Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde oder Kindergeldberechtigungsbescheid (z.B. auf der Gehaltsbescheinigung)
- bei Kindern mit Behinderungen: Schwerbehindertenausweis
- bei Hartz IV - beziehungsweise Kinderzuschlagsbezug: Leistungsbescheid
- bei Asylbewerbern: Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltsdokument

Falls bereits ein Landesfamilienpass ausgestellt wurde, muss dieser bei der Abholung der neuen Gutscheinkarte zur Verlängerung vorgelegt werden. Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen gibt es unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/bilderstrecken/der-landesfamilienpass/>

Familien- und Sozialpass neu aufgelegt - Erweiterung zur „Sozialregion Mittelbaden“

Nachdem der Gaggenauer Familien- und Sozialpass seit einigen Jahren gut angenommen wird, erfährt er ab diesem Jahr die Ergänzung zur „Sozialregion Mittelbaden“. Die mit dem Familienpass ausgegebenen Wertmarken können jetzt auch für Leistungen von verschiedenen öffentlichen Einrichtungen in Bühl und Rastatt genutzt werden.

Der Kreis der Berechtigten lehnt sich an den Landesfamilienpass an und ermöglicht mit unterschiedlichen Vergünstigungen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Er wurde zusätzlich im Jahr 2019 auf die Gaggenauer Familien ausgeweitet, in denen ein Elternteil von einer Schwerbehinderung mit bestimmten



Den Gaggenauer Familien- und Sozialpass gibt es ab sofort im Bürgerbüro.
Foto: fotogestoeber/shutterstock.com

Merkzeichen betroffen ist. Im vergangenen Jahr wurden 54 Pässe neu ausgestellt und 121 Pässe verlängert.

Die auf den Gutscheinkarten enthaltenen Vergünstigungen sowie die Einrichtungen, bei denen Wertmarken eingelöst werden können, sind auf der städtischen Homepage [www.gaggenau.de/gaggenauer-](http://www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm)

[familien-und-sozialpass.1071.htm](http://www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm) aufgeführt. Dort sind auch die Voraussetzungen für den Erhalt des Familien- und Sozialpasses angegeben. Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten (Montag und Mittwoch 8 bis 16 Uhr, Dienstag, 7 bis 13 Uhr, Donnerstag, 8. bis 18 Uhr, Freitag, 8 bis 12

Uhr) beantragt oder verlängert werden. Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung oder Verlängerung durch Geburtsurkunde der Kinder, Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern), Schwerbehindertenausweis, Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde, Leistungsbescheid des Jobcenters oder Leistungsbescheid des Sozialamtes nachzuweisen. Bei einer Verlängerung wird um Vorlage des bisherigen PASSES gebeten.

Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an die Abteilung Gesellschaft und Familie, Jessica Pahl, Tel: 07225 962-508 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de gerichtet werden.

Rathaus am 14. Januar eingeschränkt geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus Gag-

genau am Di., 14. Jan., zwischen 11 und 14 Uhr geschlossen.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein! **Folgen auch Sie uns auf Twitter:** www.gaggenau.de/twitter



16. Baden-Württembergische Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter dem Motto „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein ...“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Samstag, 11. Januar, 9 Uhr, in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau, bereits zum 16. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Teilnehmerzahl stetig erhöht. In diesem Jahr werden insgesamt 18 Mannschaften mit über 200 Sportlern aus ganz Baden-Württemberg erwartet. Auch die Gastmannschaft aus Thüringen, Mühlhäuser Werkstätten, ist dabei. Das erste Spiel



Freude bei den Menschen mit Handicap beim Turnier.

Foto: Reiner Rieger

des Turniers beginnt um 9.30 Uhr. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden um 17.30

Uhr stattfinden. Die Sieger werden in drei Kategorien ermittelt. Den Verantwortlichen

ist es im Vorfeld mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren gelungen, für jeden einzelnen behinderten Sportler einen Erinnerungspreis zu organisieren. Schirmherr ist traditionell Oberbürgermeister Christof Florus. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des SWR Fernsehens, der am selben Abend in der Landesschau einen Bericht über das Turnier plant. Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Winterfeier des Sozialverbandes VdK

Die VdK-Vorstandschafft lädt alle Mitglieder und Freunde zu seiner Winterfeier am Do.,

16. Jan., 16 Uhr, in das Gasthaus "Ochsen" in der Kirchstraße 20 in Muggensturm

ein. Einlass ist bereits ab 15.45 Uhr. Um besser planen zu können, wird um eine telefo-

nische Anmeldung bei Gabriele Rastetter, Tel.: 07222 81426, gebeten.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Dezember wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 514 Verwarnungen und 10 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 30 km/h
Verwarnungen: 20
Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 34 km/h
Verwarnungen: 30
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 64
Anzeigen: 1
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 41 km/h
Verwarnungen: 12

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

48 km/h
Verwarnungen: 24
Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 24
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 113
Anzeigen: 6
Fahrverbote: 1
Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 107
Fahrverbote: 1
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 30

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 20
Badener Straße (1 Kontrolle)



Gemessene Höchstgeschw.: 80 km/h
Verwarnungen: 34
Anzeigen: 1
Goethestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 82 km/h
Verwarnungen: 21
Anzeigen: 1
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 10

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 84 km/h
Verwarnungen: 5

Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

13. Januar, 70 Jahre

Brigitte Reith, Hofstraße 22 B, Winkel

13. Januar, 85 Jahre

Liliana Klittich, Am Bahnhofplatz 3 B, Gaggenau

13. Januar, 80 Jahre

Maria Kirschniok, Josef-Vogt-Straße 35, Ottenau

14. Januar, 85 Jahre

Anneliese Möhrmann, Luisenstraße 39, Gaggenau

14. Januar, 80 Jahre

Maritta Weber, Brandstattstraße 10, Selbach

15. Januar, 70 Jahre

Bernd Lämmel, Josef-Hollerbach-Straße 40, Gaggenau

15. Januar, 85 Jahre

Anna Biskupek, Hildastraße 10, Gaggenau

16. Januar, 75 Jahre

Angela Raspanti, Hansjakobstraße 8, Gaggenau

16. Januar, 70 Jahre

Martina Terrasi, Daimler-Benz-Straße 15, Gaggenau

16. Januar, 70 Jahre

Marianne Kotz, Frühlingstraße 24, Hörden

17. Januar, 75 Jahre

Paul Holl, Willy-Brandt-Straße 21, Gaggenau

17. Januar, 85 Jahre

Josef Hertweck, In der Bühne 3, Freiolsheim

18. Januar, 75 Jahre

Sati Türk, Humpertstraße 2 A, Gaggenau

18. Januar, 70 Jahre

Amanda Geißer, Promenade 12, Selbach

Ehejubilare

14. Januar, goldene Hochzeit

Zagorka und Zlatomir Popovic, Rebweg 16, Ottenau

15. Januar, diamantene Hochzeit

Elvide und Ramazan Karadeniz, Schulstraße 33, Gaggenau

Aspekte des Älterwerdens – Veranstaltungsreihe des Landkreis-Pflegestützpunktes

Älterwerden – was bedeutet das eigentlich und mit welchen Fragestellungen geht dieser Prozess einher? Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt hat eine mehrteilige Informationsreihe über das Jahr 2020 geplant.

Zum Auftakt gibt die Schauspielerin Ursula Cantieni, bekannt als Johanna Faller aus der langjährigen SWR-Serie „Die Fallers“, am 15. Januar um 17 Uhr bei einer Veranstaltung im Landratsamt Einblick in „ihr Älterwerden“. Unter der Überschrift „Ich werde alt - Sie auch? - aber wie?“ zeichnet die einst in den Bündner Bergen in der Schweiz geborene Ursula Cantieni ihre durchweg positive Sichtweise auf den Zuwachs an Lebensjahren und die damit einhergehenden Veränderungen, derer man sich bewusst machen sollte. Von Februar bis November bietet der Pflegestützpunkt sieben Themenabende für interessierte Bürger, Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte an, um zu vermitteln, wie man sich frühzeitig informieren und was bereits jetzt unternommen werden kann, um für diese Lebensphase gut vorbereitet zu sein.

So geht es am 5. Februar um Vollmachten und rechtliche Betreuung, um die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch im Alter und bei Krankheit zu sichern. Am 4. März werden die Pflegegrade erläutert und erklärt, wie eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst aussieht. Was es mit dem Schwerbehindertenausweis auf sich hat und was der „Grad der Behinderung“ besagt, erfahren Interessierte am 29. April. Wie ein würdevolles Leben bis zu

letzt aussieht, zeigt die Palliativmedizinerin Elke Fischer am 22. Juli auf. Sie erläutert die Möglichkeiten der palliativen Versorgung zu Hause, im Heim und im Hospiz. Was Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung über den täglichen Umgang mit Betroffenen wissen sollten, darüber informiert der Pflegestützpunkt am 16. September. Wohnraumanpassung und Wohnraumberatung stehen bei einer Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreis seniorenrat am 21. Oktober im Mittelpunkt. Der letzte Infoabend am 25. November ist dem Thema „Finanzierung der Pflege“ gewidmet. Hier geht es auch um Unterstützungsmöglichkeiten durch das Sozialamt, sowohl in der ambulanten Pflege als auch in der stationären Versorgung.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erteilt der Pflegestützpunkt unter Telefon 07222 3812160. Ausführlicher Programmflyer unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Landratsamt/Pflegestützpunkt). Die Themenabende sind kostenfrei und werden jeweils zeitnah nochmals angekündigt.

Liebe Hundehalter

die Exkremente der Vierbeiner auf dem Gehweg oder auf der Wiese sind ein Ärgernis, das sich vermeiden lässt. Achten Sie auf Ihre Hunde und benutzen Sie die Flächen nicht als Hundetoilette. Verwenden Sie die Hundekotbeutel aus den markierten Abfallbehältern. Vielen Dank!

Nächster Blutspendetermin am 16. Januar

Der DRK-Blutspendendienst bittet um eine Blutspende am Do., 16. Jan., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Am Gomersbach 7 in Bad Rotenfels.

15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige

Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 72. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten, sie

leisten auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Spende kontrolliert der DRK-Blutspendendienst Puls und Blutdruck und misst den roten Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Im Labor werden die

Blutspenden auf unterschiedliche Krankheitserreger wie HIV, Hepatitis B und C untersucht. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Begleitetes Reisen: DRK-Kreisverband Bühl-Achern weckt wieder Reiselust

Viele ältere Menschen trauen sich eine Urlaubsreise aufgrund körperlicher Einschränkungen oft nicht mehr zu. Andere wiederum möchten die schönsten Wochen des Jahres nicht allein verbringen und suchen die Gesellschaft von Gleichgesinnten.

Für beide Gruppen gibt es auch in 2020 wieder über den DRK-Kreisverband Bühl-Achern die begleiteten Reisen des Roten Kreuzes, denn ein Tapetenwechsel hält fit und ist genau das, was jung gebliebene Senioren suchen. Der DRK-Kreisverband Bühl-Achern bietet seit vielen Jahren – gemeinsam mit seinen Nachbarkreisverbänden – speziell für Senioren begleitete Gruppenreisen an, die auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind. Auch 2020 bietet der DRK-Kreisverband Bühl-Achern wieder reiselustigen Senioren „Begleitete Seniorenreisen“ an: Verschiedene

begleitete Flugreisen in den Süden, nach Mallorca, Teneriffa (mit ärztlicher Begleitung) und Kreta sind geplant. Außerdem werden mit „Euro Tours Hugo Pfeifer KG“ begleitete Busreisen angeboten, nach Montegrotto Terme in Italien sowie nach Schönberg/Grafenau im romantischen Bayerwald. Auf vielfachen Wunsch der Reisegäste wird erstmals zu Silvester eine begleitete Busreise nach Kirchham/ Bad Füssing angeboten. Für alle Interessierten führt der DRK-Kreisverband Bühl-Achern eine unverbindliche und kostenfreie Informationsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen am Montag, 13. Januar, 15 Uhr im Sozialzentrum des DRK-Kreisverbandes Bühl-Achern, Rotkreuzstraße 1 in Bühl durch. Dort erfährt man alles Wichtige über die Hotels, das Reiseprogramm und den Service beim DRK-Kreisverband Bühl-Achern von Doris Schmith-Velten, Tel. 07223 9877504. Anmeldung erbeten.

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen.

Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zweipersonen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30

Prozent. Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen. Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietenstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt. Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher,



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 9. Januar bis 19. Januar

Donnerstag, 9. Januar

19 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau, Jahn-halle Gaggenau

Freitag, 10. Januar

19 Uhr, Harald Hurst & Gunzi Heil, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen, ausverkauft

Samstag, 11. Januar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert BUCHgenau, Stadtbibliothek Gaggenau

Sonntag, 12. Januar

19 Uhr, Markus Barth – Haha ... Moment, was?“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Mittwoch, 15. Januar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 17. Januar

20 Uhr, Carmela de Feo – La Signora „Meine besten Knaller“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 18. Januar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10 Uhr, Trommelkurs mit Notker Dreher, Josef-Riedinger-Saal in der Schule für Musik und darstellende Kunst

19.30 Uhr, Bülent Ceylan – Luschtobjekt PREVIEW, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Sonntag, 19. Januar

10 bis 17 Uhr, Familientag im Unimog-Museum, mit historischem Vortrag, Führung, Vorführungen und Kasperle am Nachmittag

18.30 Uhr, Bülent Ceylan – Luschtobjekt PREVIEW, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Dauerveranstaltungen:

Bis Sonntag, 19. April, findet die Winterausstellung „Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn – Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ im Unimog-Museum zu den üblichen Museums-Öffnungszeiten statt.

dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw.

Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Seminar zur Planung und Durchführung von Vereinsfesten

Für ehrenamtlich Tätige in der Vereinsarbeit bietet das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt am Di., 21. Jan., von 18 bis 21.30 Uhr das Seminar „Vereinsfeste organisieren - Was bei der Planung und Durchführung alles im Blick sein sollte“ an.

Im Seminar erhalten Teilnehmer einen Überblick über wissenswerte Vorgaben und Gesetze, die im Zusammen-

hang mit der Durchführung von Vereinsfesten zu beachten sind. Behandelt werden unter anderem Fragen zum Gestattungsantrag, dem Jugendschutzgesetz, zur Gema und dem Infektionsschutzgesetz. Das Seminar findet im Landratsamt Rastatt statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden können sich Interessierte bis 15. Januar unter Telefon 07222 3812257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de

Die besten Junghandwerker stehen fest

Die Sieger im bundesweiten Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks „Profis leisten was“ (PLW) und im Kreativwettbewerb „Die gute Form im Handwerk“ stehen fest.

Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe schafften sieben Landessieger den Sprung unter die ersten drei im Bundeswettbewerb. Am Ende erreichten sie vier erste Plätze, zwei zweite und einen dritten Platz. In über 100 Wettbewerbsberufen

konnten sich im Leistungswettbewerb des Handwerks mehr als 800 Landessieger für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe nahmen 13 Junghandwerker am Leistungswettbewerb auf Bundesebene teil. Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe gab es mit dem Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik, Levi Scheffold aus Gaggenau, in diesem Wettbewerb einen Bundessieger.

Vereine als Partner für die Suchtprävention

Großes Lob haben Vereinsvertreter für das Projekt „Jugendfreundlicher Verein“ der Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden in Kooperation mit dem Landkreis Rastatt. „Durch das Zertifikat Jugendfreundlicher Verein konnten wir neue Mitglieder gewinnen“, freut sich Jochen Fuchs, Vorsitzender der Großen Karnevalsgesellschaft Rastatt.

Hartmut Stich vom Turnerbund Gaggenau ergänzt: „Wir achten sehr viel stärker auf den Umgang mit Alkohol und unsere Mitglieder bringen immer wieder gute Ideen ein, die wir dann auch um-

setzen. Wir müssen das Thema ständig am Laufen halten. Nur so können wir nachhaltig tätig sein.“ Seit fast zehn Jahren können sich Vereine zum „Jugendfreundlichen Verein“ zertifizieren lassen. Bisher haben dieses Angebot 116 Vereine in Anspruch genommen. Bis Ende des Jahres werden vier weitere Vereine das Zertifikat erhalten.

Der Anlass für diese Initiative im Jahr 2008 waren die ständig steigenden alkoholbedingten Einlieferungen von Kindern und Jugendlichen ins Krankenhaus seit dem Jahr 2000 sowie der Konsum von Alkohol bei Kindern

und Jugendlichen in einem Alter, in dem der Alkohol besonders schadet, da sich das Gehirn noch in der Entwicklung befindet. Neben Elternhaus und Schule sind auch Verantwortliche in Vereinen wichtige Ansprechpartner für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol. Neben Suchtpräventionsangeboten für Eltern und Schulen wurde bundesweit der „Jugendfreundliche Verein“ als Label entwickelt, um diese als Partner in Sachen Suchtprävention und Jugendschutz zu gewinnen. Die Gründe, warum sich Vereine zertifizieren lassen, sind unterschiedlich. Die einen haben sich

bereits intensiv mit diesen Themen auseinandergesetzt und sind vorbildlich in der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Für diese Vereine stellt das Zertifikat eine Bestätigung ihrer guten Arbeit dar. Andere Vereine sehen die Begleitung durch Fachleute bei der Zertifizierung als Chance an, sich intensiver mit dem Thema Alkohol auseinanderzusetzen. Darüber hinaus bietet das Landratsamt Rastatt jedes Jahr Schulungen für zertifizierte Vereine an. Weitere Informationen gibt es bei der Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden, Telefon 07222 4058790 oder per E-Mail an fs-rastatt@bw-lv.de.

Gute Vorsätze für das neue Jahr: Energiesparen

Der Vorsatz für das neue Jahr könnte lauten, jeden Tag ein wenig Energie zu sparen.

Die Energieberatung Mittelbaden gibt hierzu einige Tipps: Regelmäßig sollte der Stand des Strom-, Gas- und Wasserzählers notiert werden. Außerdem sollten Kühl- und Gefrierschränke regelmäßig abgetaut werden. Bei einer Vereisung von nur fünf Millimetern steigt der Stromverbrauch erheblich. Außerdem die Geräte nur kurz öffnen und kei-

ne warmen Speisen hineinstellen. Ältere Geräte der Unterhaltungselektronik verbrauchen im Stand-by-Modus unnötig Strom. Schalten Sie die Geräte nach der Benutzung aus. Eine Steckerleiste mit Schalter trennt die Geräte mit einem Klick vollständig vom Netz. Der größte Teil der im Haushalt verbrauchten Energie wird für die Heizung benötigt. Hier lässt sich auch am meisten sparen. Eine Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad spart sechs Prozent Heizenergie. Zumindest

nachts die Temperatur absenken, das spart Energie ohne Komfortverlust. In der kalten Jahreszeit sollen die Rollläden nachts herunter gelassen werden. Mehr Hinweise zum Stromsparen, zur Heizungsoptimierung oder Wärmedämmung geben die Fachleute von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 12. Febr., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungs-

stelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Tel. 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

AVG installiert neue LED-Beleuchtung auf der Murgtal- und Enztal-Strecke

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) tauscht derzeit Beleuchtungsanlagen auf mehreren Streckenästen aus, um so einen Beitrag für einen ressourcenschonen Energieverbrauch zu leisten.

Auch an allen Haltestellen entlang der Murgtalbahn sollen die bestehenden Leuchtmittel durch energiesparendere und somit klimaschonendere LED-Leuchten ersetzt werden. „Wir haben bereits vor wenigen Tagen mit diesem

Austausch der Lampen entlang der Murgtalstrecke begonnen“, sagt Tim Albrecht von der AVG-Instandhaltungsabteilung (Unternehmensbereich Infrastruktur) und ergänzt: „In den kommenden Monaten werden die Mitarbeiter

der Bahnmeisterei Forbach hier Haltestelle für Haltestelle umrüsten, bevor wir uns dann anderen Streckenästen zuwenden.“ Rund 1.500 Leuchtmittel sollen so im Zuge der Gesamtmaßnahme ausgetauscht werden.

Jubilarehrung bei Holzwerke Rahner

Bei der traditionellen Jahresabschlussversammlung der Firma Holzwerke Rahner standen die Ehrungen verdienter Mitarbeiter im Vordergrund. Zunächst berichtete Seniorchef Hansjörg Rahner über die konjunkturelle Lage der Holzwirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens im abgelaufenen Jahr.



Die geehrten Betriebsjubilare. Foto: Rahner Holzverarbeitung GmbH

Mit dankenden Worten, Kurzberichten über ihren Werdegang und Überreichung eines Erinnerungsgeschenks wurden Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet: Für 15 Jahre Be-

triebszugehörigkeit wurden Tamara Franke, Yannick Schröder und Giovanni Fischetti ge-

ehrt. Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit Dieter Urban und Hajrudin Gojak. Damien Haus-

halter bekam ein Geschenk für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit. Eine herausragende Ehrung für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit erfuhr Pietro Latino. Seniorchef Hansjörg Rahner überreichte dem Jubilar die Ehrenurkunde der IHK-Karlsruhe und übergab mit dankenden Worten ein Erinnerungsgeschenk der Firma. In Würdigung seiner 40-jährigen Betriebszugehörigkeit zu den Holzwerken Rahner überreichte Christof Florus dem Jubilar die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichnete Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg.

Landratsamt Rastatt am 10. Januar ab 11 Uhr geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Fr., 10. Jan., ab 11 Uhr alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt

geschlossen. In Gaggenau sind das Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle,

das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen. Bei

dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Pilotprojekt „Bio-Obst von Streuobstwiesen im Landkreis Rastatt“

Der Landkreis Rastatt hat im Juli 2019 das Pilotprojekt „Bio-Obst von Streuobstwiesen im Landkreis Rastatt“ initiiert. Dabei soll über Zusammen-schlüsse von Erzeugern versucht werden, das Obst der Streuobstwiesen und daraus erzeugte Produkte, insbesondere Saft, als Ökoprodukte zu zertifizieren und entsprechend zu vermarkten.

Neben Erhalt und Pflege der Streuobstwiesen und damit der Bewahrung der hohen Biodiversität und eines wertvollen Naherholungsraumes geht es auch um die Steigerung der Wertschöpfung durch die Vermarktung von regionalen Produkten. Im ersten Schritt des Projekts soll eine Interessentengruppe mit einer ausreichenden Zahl von Bewirtschaftern von Streuobstbäumen und Produktionspotenzial aufgebaut werden.

Können genügend Streuobsterzeuger gefunden werden, werden die Erzeugergruppen organisatorisch und fachlich bei der Vorbereitung und Durchführung der Bio-Zerti-

fizierung sowie bei der Vermarktung ihres Streuobstes durch einen Fachberater unterstützt.

Grundsätzliche Interessensbekundungen am Projekt liegen bereits von mehreren Obst- und Gartenbauvereinen und Einzelpersonen aus verschiedenen Kommunen des Landkreises vor. Streuobstbewirtschafter, die Interessen an einer Teilnahme oder an weiteren Informationen am Pilotprojekt „Bio-Obst von Streuobstwiesen im Landkreis Rastatt“ haben, finden einen Flyer mit weiteren Informationen und einer Teilnahmeerklärung sowie weitere Hinweise zum Projekt auf der Internetseite des Landratsamts unter www.landkreis-rastatt.de in der Rubrik „Aktuelles – Mitteilungen“.

Fragen beantworten im Landratsamt Rastatt die Organisatoren des Projekts, das sind das Landwirtschaftsamt, die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau und der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt.

Termine KINDgenau und JuFaZ

Termine KINDgenau und JuFaZ

JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

13. Januar Malwerkstatt

21. Januar Überraschungswerkstatt

Baumeister gesucht, Fr., 10. Jan., 15 bis 17 Uhr

Spielerisch erarbeiten wir mathematische Grundlagen der Geometrie. Wir legen Formen und erfinden neue Körper. Durch Ausprobieren wird das räumliche Vorstellungsvermögen gefördert. Alter: sechs bis acht Jahre, Grundschüler der Klassen eins und zwei. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: zwölf Euro.

Wandgestaltung im JuFaZ, Di., 14. Jan., ab 17 Uhr

Wir gestalten ein weiteres

Wandbild für unseren offenen Treff. Nutzt die Chance, euch aktiv in die Gestaltung eures Jugendtreffs einzubringen. Ab zehn Jahre. Das Angebot ist kostenfrei.

Kinderwagenmuff selbst genäht, Mi., 15. Jan., 19 bis 21 Uhr

Mit unserer Schneiderin näht du dir einen Kinderwagenmuff, mit dem deine Hände bei jedem Wetter angenehm warm bleiben. Anmeldung erforderlich. Ab 18 Jahre. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder 14 Euro. Bitte mitbringen: 40 cm Fellimitat, 40 cm beschichteter Baumwollstoff.

Nähmaschinen-Führerschein, Mi., 22. Jan., 16 bis 18 Uhr

Du wolltest schon immer etwas selbst nähen, deine Kleidung aufpeppen oder kleine Geschenke anfertigen? Und du benötigst einfach nur jemanden, der dir zeigt, wie eine Nähmaschine funktioniert? Dann lass dich von unserer Schneiderin in die Geheimnisse des Nähens einführen. Ab acht Jahre. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 14 Euro, inkl. Material.

Mehrgenerationentreff



Mehrgenerationentreff informiert:

Frühstück der Generationen

Am Sa., 11. Jan., startet der Mehrgenerationentreff mit dem Frühstück der Generationen ins Jahr 2020. Die ehrenamtlichen Helfer möchten die Gäste mit einem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet verwöhnen. Beginn um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses. Das Frühstück ist kostenfrei, zur Kostendeckung werden die Besucher jedoch um Spenden gebeten.

Lachyoga

Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum startet am Sa., 11. Jan., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses, mit ihren Lachyoga-Übungen. Alle, die mit einem Lachen ins neue Jahr starten wollen, sind zu diesen Übungen herzlich eingeladen. Lachen kostet nichts, ist gesund und fördert die Lebensfreude. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, vorher am Frühstück der Generationen teilzunehmen.

Heute startet Qigong

Am Do., 9. Jan., 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses, startet Qigong. Alle Interessierten sind eingeladen. Es sind weder Vorkenntnisse noch eine Voranmeldung erforderlich. Die Übungen sind auch für Menschen mit Einschränkungen geeignet. Die Leitung übernimmt Qigong-Experte Man-

fred Hecker.

Französisch

Am Di., 14. Jan., treffen sich die Teilnehmer der Französischgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule zu ihren Übungen. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Hierzu sind alle eingeladen, die die französische Sprache lernen oder ihre vorhandenen Kenntnisse vertiefen möchten.

Englisch-Übungen am Dienstag und Mittwoch

Am Di., 14. Jan., treffen sich um 14.30 Uhr die Teilnehmer der Anfängergruppe. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt am Mi., 15. Jan., um 17.15 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe am selben Tag um 18.45 Uhr. Alle Übungen finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Neue Teilnehmer sind stets willkommen und können entsprechend ihrem Kenntnisstand, die für sie passende Gruppe selbst auswählen.

Info: Für alle Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst
Gaggenau



Intensiv Workshop "Afrikanische Percussion" für Fortgeschrittene

Am Sa., 18. Jan. 2020 findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ ausschließlich für Fortgeschrittene unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau statt. Für diesen Workshop lautet das Motto „Konoule“, Doundounba-Rhythmus, Tanz der starken Männer. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit im Josef Riedinger Saal der Musikschule, in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt.

Anmeldeschluss ist am Fr., 10. Jan. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Weitere Intensiv-Trommel-Workshops finden in diesem Schuljahr an den Samstagen, 28. März und 16. Mai statt. Am Sa., 8. Febr., bietet Notker Dreher von 14 bis 16 Uhr den Workshop „Familiendrommeln“ an.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel.: 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Kultur

Restkarten für klag-Veranstaltungen

Für die klag-Veranstaltungen mit Carmela de Feo am Fr., 17. Jan., Sascha Korf am Do., 23. Jan., Matthias Jung am Fr., 24. Jan., sowie Gankino Circus am Sa., 25. Jan., gibt es noch Rest-

karten. Für die Vorstellung der Baden-Badener Künstlerin „Murzarella“ mit ihrer Puppetshow am Fr., 28. Febr., sind ebenfalls nur noch wenige Karten verfügbar.



Für Carmela de Feo gibt es noch Restkarten. Foto: Harald Hoffmann

Wohin mit ... Sperrmüll



Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

Kulturamt

Leiterin: Heidrun Haendle
Anschrift: Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71,
76571 Gaggenau
Tel.: 962-510
Fax: 962-377

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem Klett-Cotta Verlag

Buhl, Petra-Alexandra:

Heilung auf Widerruf: überleben mit und nach Krebs, 2019. - 326 S. ISBN 978-3-608-96373-1, SY: Vel 8

Über vier Millionen Menschen in Deutschland sind an Krebs erkrankt. Immer mehr Menschen haben ihre Tumorerkrankung überstanden. Aber es ist noch längst nicht vorbei. Ab jetzt wird es nie mehr sein wie früher. Dieses Buch erzählt vom Langzeitüberleben mit Krebs, den psychischen Gefährdungen, den unerwarteten Chancen eines völlig veränderten Lebens und den vielen ungeahnten Möglichkeiten persönlicher Reife.



Foto: Klett-Cotta Verlag

Geschichtsthemen aus dem Klett-Cotta Verlag

Lomas, Kathryn:

Der Aufstieg Roms: von Romulus bis Pyrrhus, 2019. - 544 S. : Ill.(farb.) : kt. ISBN 978-3-608-96433-2 SY: Egl 2

Souverän und facettenreich schildert Kathryn Lomas die römische Geschichte von den Anfängen bis zum Beginn der Punischen Kriege. Glänzend gelingt es ihr, diese Geschichte in ihrer Besonderheit verständlich zu machen, und sie gibt überraschende Antworten auf die historische Frage: Wie und warum gelang einer kleinen Stadt der erstaunliche Aufstieg zur Weltmacht?

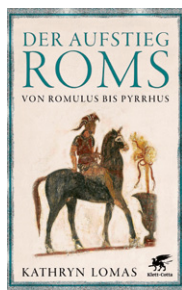


Foto: Klett-Cotta Verlag

Sachbücher aus dem Bene! Verlag

Mohr, Thomas:

Mit drei Lamas nach Rom: Wie ich als Schatten meiner selbst loszog und unterwegs das wahre Leben fand, 2019. - 255 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-9634009-5-7 SY: Cdn 1

Drei Männer pilgern mit Lamas von Südtirol über die Alpen. Sie wollen nach Rom, und dort den Papst treffen. Für Autor Thomas Mohr wird es eine Reise zum Sinn des Lebens ... Eine bewegende Geschichte über Glauben, Freundschaft und darüber, dass Aufgeben keine Option ist.



Foto: Bene! Verlag

Lehrbücher aus dem Europa-Lehrmittel Verlag Fachkunde Kraftfahrzeugtechnik

- 31., neu bearb. Aufl., 2019. - 848 S. : Ill. ISBN 978-3-8085-2325-4 SY: Wkm 1

Das Standardwerk der Kfz-Technik soll den Auszubildenden des Kraftfahrzeugwesens eine Hilfe beim Verstehen von technischen Vorgängen und Systemzusammenhängen sein. Dem Gesellen, Meister und Techniker sowie dem Studierenden der Fahrzeugtechnik soll das Buch als Nachschlagewerk dienen.



Foto: Europa-Lehrmittel Verlag

Spitzer, Manfred:

Die Smartphone-Epidemie:

Gefahren für Gesundheit, Bildung und Gesellschaft, 2018. - 368 S.

ISBN 978-3-608-96368-7

SY: Vax

Rund vier Milliarden Menschen auf der Welt besitzen ein Smartphone. Der Leiter der psychiatrischen Universitätsklinik Ulm fordert auf, über gesundheitliche Schäden und die Auswirkungen auf die Gesellschaft und unser Sozialleben nachzudenken und dagegen zu handeln.



Foto: Klett-Cotta Verlag

Gerste, Ronald D.:

Trinker, Cowboys, Sonderlinge: die 12 seltsamsten Präsidenten der USA, 2019. - 272 S.

ISBN 978-3-608-96445-5 SY: Ey Unterhaltsam und zugleich höchst informativ beleuchtet Ronald D. Gerste eine unbekannte Seite der US-Geschichte: das Leben skurriler, bemerkenswerter, spleeniger und mitunter auch tragischer Präsidenten der USA. Zugleich gibt er überraschende Einblicke in die bisher wenig bekannten Seiten des wichtigsten Amtes der Welt.

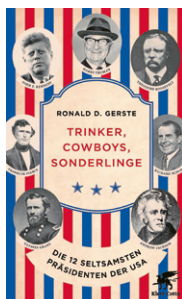


Foto: Klett-Cotta Verlag

Käßmann, Margot:

Freundschaft, die uns im Leben trägt, 2019. - 191 S.

ISBN 978-3-9634001-3-1

SY: Mcl 1

Freundschaft kann ermutigen und enttäuschen, kennt Lebendigkeit und Stille, führt tief in die Geschichte und Geschichten der Menschheit - in die Bibel wie in die Welt der Märchen, Gedichte und Legenden. Die populäre Theologin beschreibt das Wesen dieser besonderen Beziehung persönlich und lebensnah.



Foto: Bene! Verlag

Holztechnik Fachkunde

- 25. Aufl., 2019. - 677 S. + CD-Rom

ISBN 978-3-8085-4197-5

SY: Wok

In der neu bearbeiteten und gegliederten Fachkunde sind die technologischen Lerninhalte der Ausbildungsberufe Tischler/-in, Holzmechaniker/-in und Glaser/-in (Fachrichtung Fensterbau) sachlogisch und übersichtlich dargestellt. Offline verfügbare digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung komplexer Lerninhalte und erleichtern damit auch das Selbststudium.



Foto: Europa-Lehrmittel Verlag

Neues aus der Stadtbibliothek



Am Fr., 24. Jan., 16 Uhr, können Kinder ab sechs Jahren in der Stadtbibliothek Gaggenau auf eine musikalische Weltreise gehen. Mit magischer Intensität erzählen die Musikerinnen Sylvia Oelkrug (Violine) und Cordula Sauter (Akkordeon), die Geschichte des kleinen Gnomen Kolvar, der sich aufmacht, ein Gnom-Mädchen zu finden, von dem er einen wundersamen Traum geträumt hat. Die Erzählerinnen nehmen die Kinder mit auf eine Reise durch verschiedene Länder und deren Musik. Virtuos oder ganz schlicht, mit Leidenschaft, Herz und Witz, lassen die beiden Vollblutmusikerinnen Tango, Klezmer, Swing und Musette in ganz persönlichen, abwechslungsreichen Arrangements neu erklingen. Eine musikalische Märchen-Reise voller Hingabe und Humor. Eintrittskarten für drei Euro gibt es in der Stadtbibliothek Gaggenau unter Tel. 07225 962521.

Foto: Cordula Sauter / Silvia Oelkrug

Stadtbibliothek erhält den Erlös des Jugendflohmarktes der Sparkasse

Auszubildende der Sparkasse Baden-Baden - Gaggenau überreichten eine Spende in Höhe von 500 Euro für die jungen Leser der Stadtbibliothek Gaggenau. Der Erlös aus dem Kinder- und Jugendflohmarkt, der im Rahmen des Ferienspaßes stattfindet und von den Auszubildenden der Sparkasse

organisiert wird, wurde großzügig aufgerundet. Bibliothekarin Bianca Grittmann, in der Stadtbibliothek verantwortlich für die Kinder- und Jugendabteilung, wird das Geld für die Leseaktion „Heiß auf Lesen“ verwenden, die in den Sommerferien 2020 zum achten Mal durchgeführt wird.



Auszubildende überreichen Bianca Grittmann (rechts) den Spendenscheck.
Foto: StVW

Die "Schönsten Deutschen Bücher" 2019

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert bis Sa., 25. Jan. 2020, die „Schönsten Deutschen Bücher 2019“ im Glasrondell der Stadtbibliothek.

Im Wettbewerb der „Schönsten Deutschen Bücher“ wählten zwei Expertenjurys in einem aufwändigen Verfahren die 25 schönsten Bücher des Jahres 2019 aus. 14 Juroren diskutierten sieben Tage lang über die 682 eingereichten Neuheiten. Die 25 ausgewählten Titel sind vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung und zeigen eine große Bandbreite an Möglichkeiten in Gestaltung und Herstellung. Die Auswahl berücksichtigt auch das solide gemachte Lesebuch. Die prämierten Bücher setzen Zeichen

und zeigen wichtige Trends und Strömungen der deutschen Buchproduktion. In jeder der fünf Kategorien „Allgemeine Literatur“, „Fachbücher, Wissenschaftliche Bücher, Sachbücher, Schulbücher“, „Ratgeber“, „Kunstaber“, Fotobücher, Ausstellungskataloge“ und „Kinderbücher, Jugendbücher“ gibt es fünf Preisträger. Seit 1966 begleitet die Stiftung Buchkunst kritisch die deutsche Buchproduktion. Ziel ist, die Qualität des Buches in technischer und künstlerischer Hinsicht zu fördern. Zur Teilnahme zugelassen sind Bücher aus deutschen Verlagen sowie Bücher aus ausländischen Verlagen, sofern die technische Produktion ausschließlich in Deutschland erfolgt.

BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau

Am Sa., 11. Jan., ist von 10.30 bis 12 Uhr wieder BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Team von Kindgenau hat schöne Bildkarten für den Kamishibai-

Erzählrahmen ausgesucht und sich dazu kreative Bastelideen überlegt. Kinder ab vier Jahren sind eingeladen zum Zuhören, Zuschauen und Staunen.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 13. Jan., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 13. Jan., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 13. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 13. Jan., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 10. Jan., 18.30 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung, und am Do., 16. Jan., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 11. Jan., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

ZUHAUSE GESUCHT

Paula ist eine zwölfjährige Perser-dame hat seit fünf Jahren einen diagnostizierten Herzfehler, der mit Hilfe von Herztabletten behandelt wird. Sie ist sehr ruhig und eine reine Wohnungskatze.

Daisy ist etwa drei Jahre alt und wiegt sechs Kilogramm. Die Mischlingshündin ist verträglich, kastriert und geimpft. Sie geht gerne spazieren, fährt gerne im Auto mit und kann alleine bleiben.

Maggie ist etwa ein halbes Jahr alt und sehr schüchtern. Das kleine Katzenmädchen sollte nur in einer Wohnung gehalten werden.



Paula. Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 10. Jan., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

Alternative für Deutschland

Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 9. Jan., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinen Stammtisch in das Hotel „Blume“, Mühlstr. 24, 76532 Baden-Baden/Sandweier, ein. Wir werden über aktuelle politische Themen diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de, Netzseite: www.afd-badra.de.

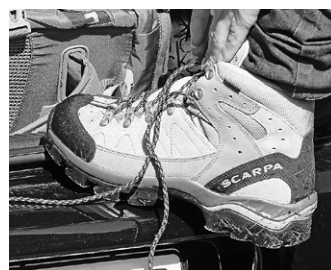
AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Winterwandertag der Rundwegfreunde Michelbach

Am Sa., 29. Febr., findet der zwölfte Winterwandertag der Rundwegfreunde Michelbach statt. In die-

sem Jahr wurde der Wunsch zahlreicher Wanderer umgesetzt, den Wandertag auf Samstagnachmittag zu verlegen, sodass auch Berufstätige daran teilnehmen können. Start der Wanderung ist am Sportplatz des SV Michelbach um 13.15 Uhr. Hier stehen Parkplätze zur Verfügung. Manfred Stößer und Harald Wolf werden die Wanderung führen. Gegen 16.30 Uhr ist eine Ankunft im XXL Restaurant in Michelbach mit einem gemütlichen Abschluss geplant. Die genaue Wanderroute wird in Kürze bekanntgegeben. Anmeldungen nimmt Felicitas Krauskoff von der Stadtverwaltung Gaggenau entgegen unter Tel.: 07225 962-661 während der Rathaus-Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr.



Jetzt anmelden für den Winterwandertag in Michelbach.

Foto: StVw

BILDUNG

Merkurschule

Grundschüler der Merkurschule zu Besuch im Theater

Am 17. Dezember machte sich die gesamte Grundschule der Merkurschule Gaggenau auf dem Weg nach Baden-Baden. Dort wurde im Theater das Stück „Peterchens Mondfahrt“ aufgeführt. Die Schüler durften mit den Darstellern gemeinsam zum Mond reisen und – passend zu Weihnachten – auch die Weihnachtswiese kennenlernen. Dabei wurden die Jungen und Mädchen immer wieder von lustigen Liedern mitgerissen, zu denen sie freudig im Rhythmus klatschten.



Die Schüler vor dem Theater.

Foto: Merkurschule

Was hat der Eisbär mit Energie zu tun?

Im Rahmen des vierstündigen Stand-by-Projekts der Energieagentur Mittelbaden beschäftigten sich die Viertklässler unter anderem mit dieser spannenden Frage. Zu Beginn des Projekts wurde mit Hilfe des Experten Kevin Schad geklärt, was Energie ist und ein Grundwissen rund um die Themen Energieformen, Energiegewinnung und Energieverbrauch aufgebaut. Darauf aufbauend wurden die Folgen des steigenden Energieverbrauchs in Form des Treibauseffekts und dem daraus resultierenden Klimawandel thematisiert. Gemeinsam sammelten die Schüler Ideen, wie sie selbst aktiv werden können, um Energie zu sparen und somit das Klima zu schützen – ganz im Sinne des Eisbären. Als eine Möglichkeit des Klimaschutzes durften die Schüler Strommessgeräte mit nach Hause nehmen, um den Stromverbrauch ihrer elektrischen Geräte zu messen. Hierbei wurden so manche „Stromfresser“ entdeckt. Besonders beeindruckend fanden die Kinder, dass auch Geräte, die scheinbar aus sind, sich also im „Stand-by“ befinden, sehr viel Energie benötigen. Auf diese Weise wurde verdeutlicht, dass jeder einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, indem man auf



den eigenen Stromverbrauch achtet und ihn reduziert. Zum Abschluss des Projekts durften die Schüler mit Hilfe eines Fahrrades selbst Strom erzeugen und eine LED bzw. eine Glühbirne zum Leuchten bringen. So konnten alle Viertklässler am eigenen Körper erfahren, wie viel Energie dafür aufgebracht werden muss.

Precitec Azubis zeigen soziales Engagement

Im Dezember trafen sich die Auszubildenden und Ausbilder der Firma Precitec mit Schülern und Lehrern der Merkurschule Gaggenau in der Aula der Schule. Für den Vormittag stand ein Sozialprojekt auf dem Plan, das von der Rektorin Barbara Fischer vorgeschlagen wurde. Die Idee hinter dem Sozialprojekt bei Precitec ist es, den Auszubildenden zu vermitteln, dass jeder eine soziale Verantwortung als Einzelner und als Unternehmen hat. Alle Auszubildenden und Vorgesetzten beteiligten sich freiwillig an dem Projekt und stellten sich in ihrer Freizeit für die gute Sache zur Verfügung.

Ziel war es, sechs Sitzgruppen für das grüne Klassenzimmer zu bauen. Dies bietet den Schülern die Möglichkeit, bei gutem Wetter, im Freien unterrichtet zu werden. Das benötigte Material und das Werkzeug organisierte die Merkurschule und die Firma Precitec sponserte die entstandenen Kosten.

Zuerst fand ein gemeinsames "Briefing" statt, in welchem die einzelnen Arbeitsschritte besprochen wurden. Der Ausbildungsleiter Michael Lorenz teilte anschließend sechs Gruppen, bestehend aus jeweils zwei Auszubildenden, zwei Schülern und einem Ausbilder ein. Jedes Team nahm sich einen der bereits vorgesägten Bausätze und bereitete die Arbeit im Technikraum vor.

In den einzelnen Gruppen wurden die Bauteile angeschliffen und mit braunem Holzschutz lasiert. Während die Holzbretter trockneten, versorgte die Schule alle fleißigen Helfer mit Brezeln, Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen. Dabei gab es einen regen Informationsaustausch zwischen den Schülern und den Auszubildenden zu den Ausbildungsmöglichkeiten des Unternehmens Precitec und dem Unterricht an der Merkurschule. Nach der Pause wurden die Einzelteile nach Bauplan zusammengesetzt, Löcher vorgebohrt und mit Schrauben fixiert. Zu Mittag versorgten die Küchenfeen der Schule alle Anwesenden in der Kantine mit einer leckeren Kürbiscremesuppe und einem Dessert. Mit viel Teamwork, Ehrgeiz und Konzentration ging es in die Endphase des Projekts. Die Sitzgruppen wurden fertiggestellt und an jeder Bank ein Blechtäfelchen, auf denen alle Mitwirkenden unterzeichneten, angebracht. Auch in 2020 planen die Auszubildenden von Precitec wieder ein Sozialprojekt in der Region durchzuführen.



Mit viel Engagement absolvierten die Auszubildenden und Ausbilder von Precitec zusammen mit Schülern und Lehrern der Merkurschule Gaggenau das Sozialprojekt.

Foto: Precitec

Volkshochschule

Noch Plätze Frei:

PC-Einstieg-Grundkurs Teil 2 (Kurs-Nr. 51531)

Teilnahmevoraussetzung ist der Grundkurs Teil 1. Aufbauend auf den Grundlagen des Kurses "PC-Einstieg Teil 1" wird der Umgang mit dem Betriebssystem, der Textverarbeitung und

dem Internet in praktischen Übungen vertieft und erweitert. Außerdem wird alles besprochen und geübt, was zum Thema "Kommunikation per E-Mail" relevant ist. Für diesen Kurs sollten PC-Grundlagenkenntnisse mitgebracht werden.

Die Kursinhalte sind: Vertiefung der Arbeit mit dem Betriebssystem, E-Mails (elektronische Post) erstellen, senden und empfangen, mit oder ohne Anlagen, Einrichtung einer kostenlosen E-Mail-Adresse bei einem namhaften Anbieter, die im Kurs benutzt wird, Ausarbeitung konkreter Projekte nach eigenem Wunsch mit dem Textverarbeitungsprogramm Word (z. B. Texte mit Fotos versehen, Tabellen oder Flyer erstellen u.v.m.), Behandlung von individuellen Themen aus anderen Bereichen (z. B. Speichern von Erklärungen, Texten, Fotos aus dem Internet). Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf das Kursentgelt. Der Kurs findet vier Mal donnerstags ab 9. Januar, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, statt.

Grundkurs Aquarell - reduziert, effektiv, leicht (Kurs-Nr. 27524)

Landschaft, Gebäude, Menschen in Aquarelltechnik unbeschwert wirken zu lassen ist immer ein Ziel. Die Bilder eines darin versierten Aquarellmalers sollen beispielhaft helfen, diese Technik zu verstehen und zu erlernen. Alles Material ist vorhanden. Eigenes Material kann mitgebracht werden. Der Kurs findet vier Mal montags, ab 13. Januar, 19 bis 20.30 Uhr, in der Kunstschule, Schulstraße 5, statt.

Neu: Perspektivisches Zeichnen in der Stadt (Kurs-Nr. 27515)

Anhand großer Vorlagen wird gezeichnet, als wären die Zeichner dort: in der Stadt, unterwegs mit Skizzenblock in der Hand. Häuserschluchten, Straßenzüge, Flußläufe etc.

Perspektive, Fluchtlinien, Reduzierung, Colorierung wird behandelt. Alle Materialien sind vorhanden. Eigenes Material kann auch mitgebracht werden. Der Kurs findet vier Mal dienstags ab 14. Januar, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der Kunstschule, Schulstraße 5, statt.

NEU: Patchwork Schnupperworkshop (Kurs-Nr. 2D780)

Teilnehmer können entspannt an einem Samstag das Hobby Patchwork kennenlernen. Es sollten eine gut funktionierende Nähmaschine, Stecknadeln, Schere, Bleistift B6, Geodreieck und falls vorhanden eine Schneidematte und Rollschneider mitgebracht werden. Stoffe und sonstige Utensilien werden bei Bedarf nach Rücksprache mit der Kursleiterin besorgt. Der Kurs findet am Sa., 18. Jan., in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, statt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a

montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ist am Do., 9. Jan., 14 Uhr wieder geöffnet. Jeden Donnerstag werden dann Fragen und Probleme in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.



Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 10. Jan., im Rathaus, Zimmer 33 zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen können an Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de gerichtet werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und mittwochs von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Im neuen Jahr starten die Übungen wieder am Mo., 13. Jan., 9.30 Uhr im YogaVital Studio, Gaggenau, Hauptstraße 91 statt und finden dann wieder regelmäßig jeden Montag statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro per Überweisung erworben werden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub**Rentner- und Seniorenclub startet ins neue Veranstaltungsjahr**

Mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Josef startet der Rentner- und Seniorenclub am Do., 9. Jan. 2020, 14 Uhr, ins neue Veranstaltungsjahr. Anschließend gibt es im Gemeindehaus einen Rückblick auf das abgelaufene und einen Ausblick auf das Programm des neuen Jahres. Dies ist für Interessierte eine gute Gelegenheit, sich zu informieren und den Club näher kennenzulernen. Die Frauengemeinschaft sorgt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

La Strada - das Lied der Straße beim Rentner- und Seniorenclub

Der Filmmacher Federico Fellini hätte in diesen Tagen seinen 100. Geburtstag feiern können. Aus diesem Anlass zeigt der Rentner- und Seniorenclub am Do., 16. Jan., den mit einem Oscar preisgekrönten Film "La Strada - das Lied der Straße" in der deutschen Fassung. Die Hauptrollen spielen Giulietta Masina, die Ehefrau des Regisseurs, sowie Anthoni Quinn.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, bei freiem Eintritt. Kaffee, Kuchen und kleine Speisen servieren die Mitglieder der Frauengemeinschaft.

KIRCHEN**SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU**

www.kath-gaggenau.de

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 10. Januar**

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 13. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 14. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 9. Januar**

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst Rentnerclub

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 10. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und um geistliche Berufe. Kommunion unter beiderlei Gestalt. Anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

10 Uhr Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit anschl. Neujahrsempfang im Gemeindehaus St. Josef

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 15. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 16. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Samstag, 11. Januar**

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 13. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 14. Januar

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr Hl. Messe

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Montag, 13. Januar**

7.50 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 10. Januar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 14. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 15. Januar

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 17. Januar

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 10. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe von Carlo Piehler, Ottenau

Montag, 13. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 12. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 11. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Samstag, 11. Januar

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier

Sonntag, 12. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Neujahrsempfang der Ortsverwaltung und der Kirchengemeinde, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mit den Familien der Erstkommunionkinder mit Tauferneuerung und Taufe, Muggensturm

18 Uhr Andacht, Kuppenheim

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

Mittwoch, 8. Januar

Ökumenischer Seniorenkreis trifft sich zum Diavortrag von Hans Pfister

Donnerstag, 9. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 10. Januar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2009-2013, Ältere sind natürlich auch willkommen, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Markuskirche Gaggenau, Pfr. Friedrich und Ministranten

11.30 Uhr Minigottesdienst in der Markuskirche Gaggenau Pfrin. Friedrich und Team

Montag, 13. Januar

Männerrunde, Der grüne Gockel: Kirchliches Umweltmanagement in der ev. Kirche Gaggenau

Donnerstag, 16. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 9. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Video: Einführung in das Bibelbuch 1. Mose

Bibellesen: 1. Mose 1-2

Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Kannst du deinen Glauben erklären?

Videos: Eine Fachärztin für orthopädische Chirurgie und ein Zoologe erklären ihren Glauben

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Streben nach Ansehen - Jesus hilft den Aposteln ihre Einstellung zu korrigieren

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Achtung vor Autorität ist ein Schutz

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" Thema: „Wie der heilige Geist uns hilft“

2020 finden die Zusammenkünfte wieder sonntags statt. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 12. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

www.christuskirche-gersnbach.de, Gemeindeleitung,

Tel.: 07225 75095

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Gottesdienst in der St. Jakobskirche mit anschl. Neujahrsempfang

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst)

(Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 11. Januar

12.30 Uhr

Sonntag, 12. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnertags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evangelischer Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 10. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Freundeskreis AH**

Wir treffen uns zum ersten Spielenachmittag im neuen Jahr am Mo., 13. Jan., um 15 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus.

Stammtisch des Tauschring-Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute, Do., 9. Jan., um 19.30 Uhr im Christoph-Bräu zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei <https://www.tauschring-Mittelbaden.de>

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg am 22. März

Bekanntmachung der Wahl - Seelsorgeeinheit Gaggenau
Im Wahlgebiet der Seelsorgeeinheit Gaggenau sind insgesamt 16 Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Das Wahlgebiet ist in 5 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als unechte Teilortswahl durchgeführt. Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im Pfarrgemeinderat: Stimmbezirk St. Josef: 4 Sitze; Stimmbezirk St. Marien: 4 Sitze; Stimmbezirk St. Laurentius: 4 Sitze; Stimmbezirk St. Michael: 2 Sitze; Stimmbezirk Maria Hilf: 2 Sitze.

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis 23. Februar beim Wahlvorstand einen Antrag stellen. Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind. Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis So., 26. Jan., Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müs-

sen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich. Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 30. Januar bis 7. Februar im Pfarrbüro St. Josef auf.

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 20. März um 18 Uhr abgeschlossen. Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro St. Josef August-Schneider-Straße 15 in Gaggenau bis spätestens 18. März zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis 20. März, 18 Uhr, im Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl in den Stimmbezirken ist das Wahllokal zu folgenden Zeiten geöffnet:

Stimmbezirk St. Josef Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, Gaggenau: So., 22. März, 8.30 bis 11.30 Uhr

Stimmbezirk St. Marien Gemeindehaus, Bismarckstraße 51, Gaggenau: Sa., 21. März, 17 bis 20 Uhr und So., 22. März, 10 bis 12 Uhr

Stimmbezirk St. Laurentius Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 2, Gaggenau-Bad Rotenfels: So., 22. März, 10 bis 13 Uhr

Stimmbezirk St. Michael Pfarrhaus, Moosbronner Straße 3, Gaggenau-Michelbach: Sa., 21. März, 17 bis 20 Uhr und So., 22. März, 10 bis 12 Uhr

Stimmbezirk Maria Hilf Freiolsheimer Kirche, Max-Hildebrandt-Straße 16, Gaggenau-Freiolsheim: Sa., 21. März, 15 bis 17 Uhr

Pfarramt Moosbronn, Herrenalber Str. 14, Gaggenau-Moosbronn: So., 22. März, 9.30 bis 13.30 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig. Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 22. März um 18 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben.

Die Zukunft vor Ort mitgestalten - Pfarrgemeinderatswahl

Unsere Kirche wird sich in den nächsten Jahren spürbar verändern. Sie haben die Möglichkeit, diesen Prozess mitzugestalten! Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden eine wichtige Rolle dabei spielen, wie unser Gemeindeleben vor Ort lebendig bleibt, auch wenn der Pfarrer möglicherweise seinen Dienstsitz weiter entfernt hat. Am So., 22. März, findet die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Bitte überlegen Sie, ob Sie sich engagieren wollen. Sprechen Sie die jetzigen Mitglieder an, stellen Sie Ihre Fragen! Sie finden die Namen und Fotos aller Pfarrgemeinderäte auf der Homepage (www.kath-gaggenau.de/html/content/pfarrgemeinderat3879.html). Bitte fühlen Sie sich angesprochen, wir suchen noch bis Ende Januar Kandidatinnen und Kandidaten!

Ev. Kirchengemeinde - Kinder auf Schatzsuche

Zu einer Schatzsuche lädt die evangelische Kirchengemeinde Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit ihren Familien ein. Mit kindgemäßen Spielen, Liedern und Basteleien eignen sich die Kinder ein Gleichnis an, das Jesus erzählt hat. Geleitet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Nicola Friedrich gemeinsam mit den Erzieherinnen Regina Eisele und Cassandra Beasley. Er beginnt am So., 12. Jan., um 11.30 Uhr in der Markuskirche in Gaggenau.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque**

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 13. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau**Proben**

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3. OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

GroKaGe Gaggenau**Arbeitssitzung für alle**

Am Fr., 10. Jan., findet eine Arbeitssitzung für alle um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Büttenrednervortragsprobe

Die diesjährige Büttenrednervortragsprobe findet am Sa., 18. Jan., um 16 Uhr im Vereinsheim statt.

Harmonikavereinigung Gaggenau**Orchesterproben**

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein**Kurse**

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sind sehr herzlich zur ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2020 auf Fr., 10. Jan., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim eingeladen. Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

MGV Sängerbund Gaggenau**Chorproben**

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach**Wintersonnwendfeier**

Am Sa., 11. Jan., Wintersonnwendfeier der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach im Naturfreundehaus Michelbach. Beginn 18 Uhr am Sonnwendfeuer mit Liedern und Texten. Im Verlauf des Abends finden Ehrungen und ein Jahresrückblick statt. Info: Elvira Keller, Tel. 07225 3443 oder per E-Mail: elvira.e.keller@t-online.de

Schachclub Gaggenau**Trainingsabend**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

TB Gaggenau**Reha-Sport**

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Nikolausschwimmen und Vereinsmeisterschaften 2019

Am Freitag war es endlich so weit: Beim Nikolausschwimmen, an dem die Nachwuchsschwimmerinnen und Schwimmer ihr



Die Teilnehmer vom Nikolausschwimmen. Foto: Timo Krempel

Können unter Beweis stellen konnten. Mit vielen Bestzeiten und tollen Duellen verabschiedete sich der Nachwuchs in die Winterpause. Die Jahrgangsmeister waren: Nejla Avdovic und Niklas Bach (beide 2008), Rijana Morina und Dennis Schmidt (beide 2009), Kristina Caric und Finn Moser (beide 2011), Milos Adam Szabo und Lea Lara Ludus (beide 2012), Emma Maier und Lean Moser (beide 2013).

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften sicherte sich bei den Damen Mia Krieg (Jahrgang 2003) den Titel vor Anna Finke (Jahrgang 2001) und Vivien Venator (Jahrgang 2004). Bei den

Herren siegte Leon Weber vor Lasse Krieg (beide Jahrgang 2005) und Mark Hollinger (Jahrgang 2006).

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1932/33

Unser erster Treff im neuen Jahr findet am Mo., 13. Jan., 12 Uhr im "Ratsstübel" Gaggenau statt.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 14. Jan., um 16 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau / "Schmausers".

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Januar. Einkehr ab 12 Uhr im Restaurant Bamboo, Igelbachstr., Gernsbach.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 15. Jan., um 16 Uhr in der "Sportgaststätte Ottenau".

Jahrgang 1941

Am Mi., 15. Jan., Fahrt mit dem Bus um 14.58 Uhr ab Marxstraße nach Baden-Baden zum Besuch im Kurhaus.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang trifft sich zu einem Stammtisch im Restaurant Schmausers / Spoga Ottenau am Do., 9. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

VEREINE OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Frauenfrühstück mit Vortrag

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Jodocus lädt am Do., 16. Jan., um 9 Uhr zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus ein, mit anschließendem Vortrag von Frau Dr. Ina Ilkhanipur zu dem Thema: "Die Hormone einer Frau". AnmeldeListen liegen in der Kirche St. Jodocus, Ottenau auf. Telefonische Anmeldung bei Cäcilia Moog, 07225 3336, oder Annette Wackershauser, 07224 9940699.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Baumschnittkurs für Frauen

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau organisiert im Winter 2019/20 einen Obstbaumschnittkurs nur für Frauen. Ein fachgerechter Schnitt kann selbstverständlich auch von Frauen durchgeführt werden. Der Kurs mit Theorie- und Praxisteil richtet sich

an Anfängerinnen und Frauen, die schon Erfahrung haben und ihr Wissen vertiefen möchten. Der Theorieteil findet am Do., 30. Jan., von 19 bis 22 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau statt. Für den Praxisteil treffen wir uns am Sa., 1. Febr., von 8 bis 16 Uhr beim Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau. Sie werden unterrichtet und angeleitet von Hannelore Dütsch-Weiß. Für die Teilnahme erheben wir eine Gebühr von 20 Euro, welche Sie bitte zum Theorieabend bar mitbringen. Darin enthalten ist die Kursgebühr, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen am Theorieabend, am Praxistag versorgen wir Sie mit Getränken und einem Mittagessen, auf Wunsch auch vegetarisch. Wir stellen Ihnen unser Werkzeug und unsere Obstbaumleitern zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch Ihr eigenes, gewohntes Werkzeug mitbringen. Bitte melden Sie sich an mit Namen und Adresse und wenn möglich mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter E-Mail: mmpl@freenet.de, oder über OGV Ottenau, Martin Wörner, Furtwänglerstraße 28, 76571 Gaggenau, oder unter Tel. 07225 73827. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen.

Ottenauer Carneval Club

Grün ist Trumpf –

Kartenvorverkauf für die OCC-Prunksitzungen läuft

Der OCC und all seine Aktiven sind schon in voller Vorfreude auf den bevorstehenden „OCC-Spieleabend“ an den drei Sitzungstagen - diese finden von Fr., 24. Jan. bis So., 26. Jan. statt. Der Kartenvorverkauf hierfür läuft bereits auf Hochtouren - sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten! Es sind nur noch Karten für freitags sowie für sonntags vorhanden. Kontaktieren Sie uns gerne, Tel. 07225 6395699 oder nutzen Sie das Bestellformular auf www.occ-online.de. Der OCC freut sich auf Ihren Besuch!

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Christbaumsammelaktion

Die Fußball-Jugendabteilung der Sportvereinigung Ottenau führt am Sa., 11. Jan. wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt werden alle Bäume in Ottenau so-

wie auf der Sommerhalde 1 und 2. Stellen Sie hierzu Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Bitte entfernen Sie bleihaltiges Lametta sowie sämtlichen anderen Christbaumschmuck von Ihren Bäumen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Achtung, bitte hängen Sie keine Geldspenden an Ihren ausgedienten Baum. Werfen Sie stattdessen Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen oder geben Ihre Spende einfach in den nächsten Tagen einem Verantwortlichen der Sportvereinigung Ottenau.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Vorschau auf die Rückrunde

1. Mannschaft, Herren: Nach der guten Vorrunde möchte sich die 1. Mannschaft auch in der Rückrunde in der Badenliga behaupten. Den aktuellen Tabellenrang 4 will man verteidigen, im Optimalfall sogar noch auf Platz 3 springen. Das erste Spiel im neuen Jahr findet am 2. Febr. zu Hause gegen den TSV Karlsdorf I statt.

2. Mannschaft: In einer ausgeglichenen Landesliga will die 2. Mannschaft auch in der zweiten Saisonhälfte gut mitmischen. Als aktuell 6.-Platzierter liegt man im Mittelfeld, kann aber bei nur drei Zählern Rückstand auf Platz 1 noch einige Plätze klettern.

3. Mannschaft: Auch die „Dritte“ rangiert nach der Vorrunde auf Tabellenplatz 6. Mit konstanteren Leistungen ist das Ziel, sich um zwei Plätze zu verbessern.

4. und 5. Mannschaft: Die Saisonziele für die 4. und 5. Mannschaft, die beide in der Kreisklasse A spielen, sind für Erstere das

Erreichen des 2. Platzes (Relegation); für Letztere geht es darum, die sechs Punkte aus der Vorrunde wieder zu erzielen.

6. Mannschaft: Die 6. Mannschaft möchte in der Kreisklasse D den 2. Platz bis zum Ende der Runde halten; zudem will das Pokalendspiel erreicht werden.

Jugend: In der Landesliga der Jugend ist der 2. Platz das vorgegebene Ziel für die Rückrunde; ein Rang muss somit gut gemacht werden.

Vereinsmeisterschaften: Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften konnte sich im Finalspiel der Herren A Lukas Mai gegen Michael Ruf durchsetzen. Vereinsmeister der Herren B wurde Hans-Peter Heck, der sich final gegen Jiri Machacek behauptete.



Michael Ruf und Lukas Mai.
Foto: Marius Schweyda

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Monatsversammlung im Schützenhaus

Sa., 11. Jan., 20 Uhr, Monatsversammlung im Schützenkeller im Schützenhaus Ottenau.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 11. Januar

19.11 Uhr, Jubiläums-/Brauchtumsabend 11 Jahre Eichelberghehen Winkel, Festhalle Bad Rotenfels

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 16. Jan., 16.30 Uhr am alten Rathaus zur Abfahrt nach Winkel ins "Hofstüble".

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 17. Jan. treffen wir uns nach der Frauenmesse um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Es besucht uns Karl-Heinz Gutmann, er erzählt uns von seinen Erlebnissen auf dem Jakobsweg. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer.

VEREINE BAD ROTENFELS

Eichelberghexen Winkel

Närrische Geburtstagsparty in der Festhalle

Einen närrischen Geburtstag können die Eichelberghexen Winkel in diesem Jahr feiern. Die Fastnachtsgruppe aus dem Bad Rotenfeler Ortsteil hatte sich vor elf Jahren gegründet. Seit 2009 ist die Gruppe nach eigenen Angaben fester Bestandteil der mittelbadischen und natürlich Rotenfeler Fastnacht. Gründungsmitglied sind Freunde rund um Patrik Heid, der aktuell mit Steffen Merkel und Gregor Smoll die Vorstandschaft bildet.

Vor allem beteiligt man sich am traditionsreichen Bad Rotenfeler Umzug am Fastnachtssamstag – mit einem eigenen Bewirtungsstand und natürlich mit einer großen Gruppe am eigentlichen Umzug durch „Brotsack-City“. Ein Narrenbaumstellen in Winkel gehört ebenso zu den jährlichen Aktivitäten. Aber auch bei anderen närrischen Ereignissen zählen die Eichelberghehen Winkel nach eigenen Angaben zu gern gesehenen Gästen. Inzwischen gehört zum Hexen-Häs (Kostüm) der Gruppe eine handgefertigte Holzmaske, denn auf Handarbeit, Tradition und Kameradschaft legt der rund 35 Mitglieder starke Verein großen Wert. So gehören auch Familien und Kinder zur Gruppe, die sich an den Umzügen, aber auch anderen Aktivitäten unter dem Jahr beteiligen. Den elften Geburtstag feiern die Eichelberghehen Winkel in der kommenden Fastnachts-Kampagne am Sa., 11. Jan., mit einer närrischen Party ab 19.11 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Als Band konnte man die bekannte Formation SonRise verpflichten, zudem will DJ Bimbaz die Halle zum Beben bringen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Tickets gibt es beim Friseursalon Enz in Bad Rotenfels. Mehr Infos gibt es im Internet: www.eichelberghexen.de.



Die Eichelberghexen feiern Geburtstag. Foto: Eichelberghexen

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 13. Jan., 15 Uhr: KLEINE LÖWEN (Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672253. Di., 14. Jan., 6.30 Uhr, EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen), Di., 14. Jan., 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie); Di., 14. Jan., 19.30 Uhr: KERNGEBETSGRUPPE (Das Herz des Gebetshauses). Mi., 15. Jan., 6.30 Uhr: Neu EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen). Do., 7. Nov., 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung). **Chorproben im Gebetshaus** / Leitung Achim Rheinschmidt: Mi., 15. Jan., 20 Uhr: CHORPROBE MILLENIUM VOICES (Gospelchor), Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>, Do. 16. Jan., 20 Uhr: CHORPROBE SALT O VOCALE (gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. **Ankündigung:** Fr., 31. Jan., 19 Uhr EVENINGPRAYER: Ein Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichen Impulsen. Weitere Infos zum Gebetshaus Bad Rotenfels gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de und Mühlstraße 20.

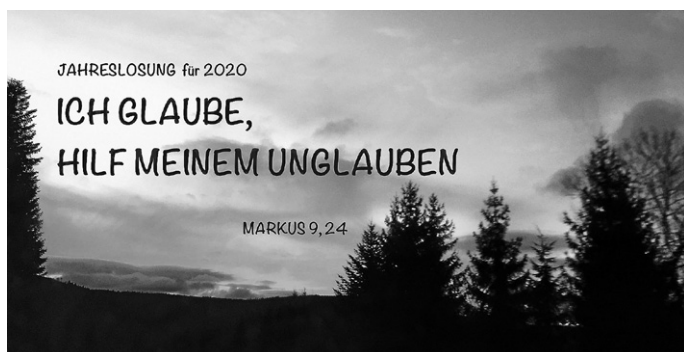


Foto: Gebetshaus Bad Rotenfels

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunde

Am Di., 14. Jan. ist um 19 Uhr Choprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs für junge Leute bis 30

Früher hat immer der Opa die Bäume geschnitten, aber der kann das nicht mehr. Und da sollte doch dringend mal wieder was gemacht werden, weil hier und da ein dürrer Ast ist. Und nun? Die Gaggenauer Obst- und Gartenbauvereine veranstalten deshalb im Januar gemeinsam einen Schnittkurs für junge Leute bis 30. Der Kurs besteht aus einem theoretischen (22.01.) und einem praktischen Teil (25.01.) und wird geleitet von Hannelore Dütsch-Weiß, Fachberaterin für den Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt. Im theoretischen Teil erfährt man einiges über Werkzeuge und deren Handhabung, aber auch die prinzipiellen Dinge, auf die man beim Bäume schneiden achten muss. Und dann geht es an die Praxis. Es wird geübt an Bäumen, wie man sie auf den Streuobstwiesen oder im Garten vorfindet, also an solchen Bäumen, wie sie auch der Opa hat. Der Kurs findet beim Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels statt. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte anmelden unter Tel. 07225 79505.

Schützenverein Bad Rotenfels



Marlena Radke knapp erneut Neujahrskönigin

Am 5. Jan. fand das traditionelle Neujahrsschießen statt. Begrüßt wurden alle Gäste vom amtierenden Königspaar bestehend aus Karin Bauknecht und Alexander Müller. Diese luden alle Vereinsmitglieder zu einem Brunch mit vielen verschiedenen Speisen ein. Anschließend wurde das Neujahrsschießen durchgeführt. Dabei wird lediglich ein einziger Schuss abgegeben. Dies geschieht mit einem Kleinkaliber auf 50 m Distanz. Der Unterschied zum normalen Königschießen an der Königsfeier im Dezember ist, dass komplett ohne Schießausrüstung geschossen wird, das heißt ohne Handschuh, Schießjacke und Riemen. Des Weiteren sind Frauen, Männer und Jugendliche in einer Wertung, der beste Schuss gewinnt. Auf Platz drei kam Lothar Bauknecht mit einer 8,5. Dann wurde es knapp. Die Erstplatzierte und die Zweitplatzierte hatten beide eine 8,9 geschossen, jedoch hatte die Erstplatzierte die bessere Teiler Wertung – der Schuss war nur 0,19 mm besser und demnach näher am absoluten Mittelpunkt der Scheibe. Folglich wurde Sandra Höink zweiter und Marlena Radke, die bereits im vergangenen Jahr ebenfalls Neujahrskönigin wurde, erreichte den ersten Platz. Der Schützenverein gratuliert ihr und bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gästen für ein schönes Neujahrskönigschießen.



Marlena Radke - Neujahrskönigin 2020.

Foto: Jannis Kratzmann

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels, Turnabteilung



Babys Kribbel-Krabbelzeit

Ab dem 14. Jan. findet dienstags, zehn Mal, von 10.40 bis 11.40 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels die Kribbel-Krabbelzeit für Babys ab 5 bis ca. 8 Monaten statt. Babys erobern die Welt über Bewegung und Sinneswahrnehmungen. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Durch gemeinsames Erleben soll hier die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt und die individuelle Entwicklung des Babys unterstützt werden. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449, oder auch www.tb-rotenfels.de.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Faszien-Rücken-Yoga-Kurs

Mit gezielten Faszien-Yoga-Übungen für den Rücken können Rückenschmerzen und Verspannungen gelöst werden. Anders als beim herkömmlichen Rückentraining werden hier die Faszien stimuliert. Beim Yoga-Faszientraining stehen besonders die Beweglichkeit und Flexibilität im Vordergrund. Der Kurs beginnt am Sa., 11. Jan., um 16.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Das Yoga-Training umfasst sechs Einheiten zu jeweils 90 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl

möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle Tel. 07225 985449.

Beckenbodentraining Kursangebote

Gemeinsam in der Gruppe werden hier Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Beckenbodengymnastik ist nicht nur etwas für Frauen. Auch bei Männern kann eine muskuläre Schwäche des Beckenbodens auftreten. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Männer beginnt am Mo., 13. Jan., um 10.15 Uhr. Der Kurs nur für Frauen beginnt am Di., 14. Jan., um 16.30 Uhr. Ein weiterer Beckenbodenkurs nur für Frauen startet am Di., 14. Jan., um 9.45 Uhr. Der Beckenbodenkurs für junge Mütter startet am Mi., 15. Jan., um 19.45 Uhr.

Die Kurse finden in der TBR Vereinsturnhalle statt und umfassen zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle Tel. 07225 985449.

Zumba-Anfänger-Kurs

Das ZUMBA® Fitness Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Kursbeginn ist am Fr., 17. Jan., um 19.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle (Eingang katholischer Kindergarten) Rotenfels. Der Kurs beinhaltet zehn Trainingseinheiten zu jeweils 60 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Anmeldung und weitere Informationen bei Bettina Stöber unter Tel. 0170 4044663.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Boxtraining an der Eichelbergschule

Ein Training der besonderen Art erlebten die Viertklässler der Eichelbergschule. Mladen Pistelek vom Boxclub Millenium Rastatt, brachte die Schüler der 4a zum Schwitzen. Nach einer intensiven Aufwärmphase ging es über kleine Spielformen zu Schritt- und Schlagtechniken. Hochmotiviert und mit jeder Menge Spaß erledigten die Kinder die Bewegungsaufgaben. Höhepunkt waren die "Eins gegen Eins Kämpfe". Ausgerüstet mit Handschuhen und Kopfschutz boxten freiwillige Schüler um den Sieg. In der kurzen Kampfzeit von zwei Minuten wurde jedem bewusst, über welche Fitness Boxer verfügen müssen.



Klasse 4a der Eichelbergschule.

Foto: Eichelberggrundschule Bad Rotenfels

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Arbeitskreis 800 Jahre Freiolsheim

Neujahrsempfang

Der Arbeitskreis 800-Jahre-Freiolsheim hat das Dorfjubiläums-Jahr 2019 mit einem Neujahrsempfang im Januar 2019 begonnen und möchte es mit einem Neujahrsempfang am So., 19. Jan. beenden. Mit einer Bilderpräsentation wird das umfangreiche Aktivitäten-Programm des Jubiläumsjahres gezeigt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg in die Mahlberghalle. Beginn ist um 17 Uhr; Einlass ist ab 16.30 Uhr.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung 2020

Am Sa., 11. Jan. findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim im Proberaum der Mahlberghalle Freiolsheim statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Fr., 10. Jan. schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier (vorstand@musikverein-freiolsheim.de) einzureichen.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.



EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Christbaumsammlung und Altpapiersammlungen

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 12. Jan. wieder ihre Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Bitte stellen Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Diese können Sie direkt bei unseren sammelnden Jugendlichen abgeben oder in den darauffolgenden Tagen bei einem Aktiven der Abteilung Freiolsheim.

Außerdem weisen wir auf die Sammeltermine für Altpapier hin. Diese sind am 7. März, 4. Juli, 7. November. Bitte diese Termine vormerken.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Der Nikolaus berichtet:

Von drauß' vom Walde kam ich her, im Kindergarten freute man sich gar sehr.

Dabei war auch mein Freund Knecht Ruprecht, der gerne belehrt über manch' getanes Unrecht. Doch dort im Freiolsheimer Hort, musste er verlieren kein einzig' Wort. Die Kinder immer artig und brav, zu finden war kein schwarzes Schaf. Beim Einlass umhüllte uns gar feiner Duft, Selbstgebackenes und

Punsch lag in der Luft. Die Kinder schon voll freudig' Erwarten, uns beim Anblick gleich glücklich umscharen. Zu meinen Ehren sangen sie so zart, um meines Herzens mir ganz warm dabei ward. Dazu bekam ich auch noch ehrvoll' Gedicht, das mir zauberte ein Lächeln ins Gesicht. Ich bedankte mich herzlich bei jedem Kind, und packte aus meine Geschenke geschwind.



Mittagsschmaus.

Foto: Kindergarten Freiolsheim

Für alle gab es gefüllte Socken, mit leckeren Naschereien die verlocken. Auch für alle einen feinen Schoko-Dambedei, hatte ich natürlich im Sack mit dabei. Danach mussten wir leider wieder gehn', und sagten dem Kindergarten „Aufwiedersehn“.

Begleitet wurden wir fröhlich hinaus, danach gingen die Kinder zum Mittagsschmaus, Fleischkäs' vom Glasstetter im Blätterteig fein, gab es und dazu schank man Früchtepunsch ein. Einen eindrucksvollen Tag nahmen alle mit heim, als Nikolaus sag' ich: So soll es sein!

Besuchstag bei der Feuerwehr Freiolsheim

Tatüüüütataaa, der Kindergarten Freiolsheim war zu Besuch bei der Feuerwehr da. Was für ein spektakuläres Erlebnis durften die Kinder des Freiolsheimer Kindergartens im Dezember mit nach Hause nehmen. Die Feuerwehr hautnah erleben: Lernen wie man sich im Brandfall verhält, ein Einsatzfahrzeug innen und außen erkunden und sogar selbst einmal eine Feuerwehr-Uniform anziehen – all das wurde den Kindern ermöglicht und hat diese natürlich voll auf fasziniert. Ebenso begeistert hat die kleinen „Nachwuchsfeuerwehrler“, dass sie mit einem Feuerweherschlauch löschen durften. Im Anschluss an diese spannenden Aktionen lud die Feuerwehr die Kinder auf Punsch und Laugengebäck ein. Der Höhepunkt folgte jedoch noch: Alle Kinder und Erzieherinnen wurden mit dem kleinen Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten gefahren.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Dienstag, 14. Januar 2020, um 18.30 Uhr findet im Haus Kast eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung: Bekanntgaben, Sanierung Flößerbrücke - Information, weiteres Vorgehen, Empfehlung -, Jahresrückblick 2019, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang trifft sich zu einem Stammtisch im Restaurant Schmausers/Spoga Ottenau am Do., 9. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

Rekrutenjahrgang 2001 - Christbaumsammeln

Das wohl in seiner Ursprünglichkeit älteste Fastnachtsbrauch in Hörden ist das Scheibenschlagen, das bereits im Jahr 1828 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Auch in diesem Jahr wird dieses vom aktuellen Rekrutenjahrgang durchgeführt. Für die Durchführung des Scheibenschlagens an den vier Mittwochen vor Fastnacht sammelt der Rekrutenjahrgang 2001 am Sa., 11. Jan., ab 10 Uhr in Hörden die Weihnachtsbäume ein. Anwohner werden gebeten, die Bäume am Straßenrand abzustellen. Spenden für den Rekrutenjahrgang sind willkommen.

VEREINE HÖRDEN

Bärenlochhexen Hörden



Die Bärenlochhexen Hörden sind in die Kampagne 2019 /20 gestartet und freuen sich langjährige Mitglieder auszuzeichnen. 10 Jahre hielten Larissa Antonicelli, Tina Schnepf, Christina Lang, Adalbert Schillinger und Jan Schillinger die Treue. Die Gruppe ist in den kommenden Wochen aktiv bei den Umzügen in Gernsbach, Stuttgart - Mühlhausen, Bad Rotenfels, Hörden, Obertsrot, Weil am Rhein sowie im Elsass Ende März dabei. Natürlich unterstützt die Gruppe das Narrenbaumstellen im Flößerdorf und den Jubiläumsumzug der Fürig Bartel. Foto: Bärenlochhexen

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

FV Hörden

Roland Voll gewinnt Skatturnier

Den traditionellen Preisskat, dieses Mal die 27. Auflage, veranstaltete der FV Hörden (FVH) am 4. Januar im Clubheim auf der "Essel". Skatfreunde aus dem ganzen Murgtal und darüber hinaus, finden gerne den Weg ins Flößerdorf. Über drei Spielrunden hinweg wurde der Turniersieger ermittelt, wobei die



neun Punktbesten in der letzten Runde gegeneinander ausgelost wurden. In der ersten Runde konnte sich Daniel Schmechling (3. Rang mit 2.477 Punkten) einen kleinen Vorsprung erarbeiten, der jedoch zum Gesamtsieg nicht ganz reichte, denn Roland Voll (Sieger mit 2.621 Pkt.) und Wolfgang Heinrich (Zweiter mit 2.527 Pkt.), spielten in der Folge konstant und überflügelten noch den Gesamtdritten. Erfolgreichste Dame war Bernadette Huck vor Sabine Graf, wobei das Ergebnis vom letzten Jahr gerade umgedreht wurde. Ebenso erhielten Sonderpreise die Punktbesten aus jedem Durchgang, Daniel Schmechling (1. Runde), Rolf Ziegler (2. Runde) und Wolfgang Heinrich (3. Runde). Als beste Turnierteilnehmer aus dem Flörsdorf kamen Wolfgang Heinrich (2. Rang) und Thomas Bastian (4. Rang) knapp dahinter ins Ziel. Hervorragend schlug sich auch der Ex-Erfolgstrainer des FVH, "Kalli" Eller, der auf dem 15. Rang locker in die Preisränge gelangte. Die Turnierleitung um Gerd Ruh, Michael Ruh, Norbert und David Frühe sowie 1. Vorstand Stefan Ruh hatte wieder exzellent gearbeitet, denn bereits wenige Minuten nach Spielschluss stand das Endergebnis fest und man konnte zur Siegerehrung schreiten. Auf die Turnierteilnehmer warteten wie gewohnt wieder sehr attraktive Preise. Die Präsentation der Ergebnisse und der Siegerehrung erfolgte wieder via Großleinwand. Das bewährte Clubhaus-Team sorgte dafür, dass auch das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer nicht zu kurz kam.

Gesangverein

Freundschaft Konkordia Hörden

Proben

Die Singstunde des gemischten Chors finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hörden statt. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.Hoerden@web.de.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Kostümverkauf bei der Tanzgarde Hörden

„Schon ein passendes Kostüm?“ - Mit dieser Frage geht es bei der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden im neuen Jahr los. Der Fundus der Tanzgarde platzt aus allen Nähten und deshalb steht ein Verkauf von Kostümen und Requisiten an. Er findet am Sa., 11. Jan., von 9 bis 12 Uhr in der Grundschule in Hörden statt.

Naturfreunde Hörden

Treffen der Kindergruppe

Am Sa., 11. Jan., ist es wieder so weit. Die Kindergruppe der Naturfreunde Hörden trifft sich um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus in Hörden. Dieses Mal werden wir mit Naturmaterialien basteln. Alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen. Infos unter Mail: NF-Kids-Hoerden@web.de oder 015784855204. Wir freuen uns auf euch!

Rentnerclub Hörden

"Kaffee, Tee und Schokolade"

Am Mo., 13. Jan., um 14.30 Uhr dreht sich im Bernhardusheim Hörden alles um "Kaffee, Tee und Schokolade". Dr. Bernd Seger als begeisterter Schokoladengenieur informiert über die Gewinnung und Verarbeitung sowie Verkostung dieser "kleinen" Sünden. Im Vortrag von Herrn Dr. Seger wird wie gewohnt mit einem Augenzwinkern, viel Material zum Anfassen, einem kleinen Ratespiel und persönlichen Anekdoten im Detail darauf eingegangen. Hierzu sind alle Senioren und Senioreninnen herzlich einladen, Gäste sind auch herzlich willkommen.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.

TV Hörden



Traingsangebote

Montags: Eltern und Kind Turnen 15 - 16 Uhr, Kleinkinderturnen 16 - 17 Uhr, Jungenturnen 17 - 18 Uhr, Mädchen Just-for-fun 18 - 19.30 Uhr, Faszien-Fitness 19.30 - 20.30 Uhr, Pilates 20.30 - 21.45 Uhr. Mittwochs: Stabil und Beweglich 16 - 17 Uhr, Wirbelsäulengymnastik 18 - 19 Uhr, Kindertanzgruppe (Schulturnhalle) 18 - 19 Uhr, Jugendtanzgruppe 18 - 19 Uhr, Tanzgruppe No Limits 19 - 20 Uhr, Top-Fit bis ins höchste Alter 20 - 21 Uhr. Donnerstags: Pilates 9.30 - 11 Uhr. Freitags: Mädchen Wettkampfgruppe 6 - 12 J., 15 - 17 Uhr; Mädchen Wettkampfgruppe ab 13 J., 15 - 17 Uhr.

Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags 18.30 - 20 Uhr, mittwochs 9.30 - 12 Uhr.

Weitere Infos findet Sie unter www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Bürgerservice und Ordnung

Leiter:	Dieter Spannagel
Anschrift:	- Bürger und Ordnungsamt- August-Schneider-Straße 20 76571 Gaggenau
Tel.:	962-600
Fax:	962-377
E-Mail:	buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 10. Januar

19 Uhr, Stubenabend „Wolkenturm“, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

19.11 Uhr, 6. Häs abstauben, Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer

Sonntag, 19. Januar

18 Uhr, Rauh Nächte wie damals, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Ausbildung / Einstieg ins Orchester

Am Jahresanfang ist der ideale Zeitpunkt zum Einstieg in eines unserer beiden Orchester oder in die Ausbildung. Neben Akkordeon sind Keyboard, Schlagzeug und Bass willkommen. Unser Hobby-Orchester – Leitung Elvira Schimpf - probt dienstags um 18.45 Uhr, das 1. Orchester – Leitung Markus Herm - mittwochs um 19.45 Uhr jeweils im Proberaum in der Wiesenthalhalle. Einfach vorbeischaun! Wir bilden aus: Akkordeon ab 5 Jahren - für jedes Alter - Anfängerkurse oder zum Auffrischen sowie Keyboard und Schlagzeug in Kooperation mit der Musikschule Gaggenau. Kontakt: Christian Wipfler 07225 72407.

Über ehemalige Spielerinnen und Spieler, die anlässlich des 50er-HOM-Jubiläums in diesem Jahr eines unserer beiden Orchester bereichern wollen, freuen wir uns ganz besonders! Die Jubiläumsmatinee am 26. April und das Jubiläumskonzert am 8. November sind die Hauptprobenziele für dieses Jahr.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 985971.

Naturfreundhaus Großer Wald

Öffnungszeiten freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2019

Am Do., 23. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus Bernstein statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

SV Michelbach

33. offene Murgtalmeisterschaften

Der Sportverein Michelbach organisiert das 33. BT Qualifikationsturnier. Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet wieder der Sportverein Michelbach am So., 12. Jan. in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Im vergangenen Jahr wurden diese Meisterschaften zum Fußballfest des FC Obertsrot. Im Finale bezwang der Kreisligist den Bezirksligisten FV Bad Rotenfels mit 4:2. Im Spiel um Platz drei besiegte der Landesligist SpVgg Ottenau den heimischen SV Michelbach mit 5:3. Wer wird die Mannschaft aus Obertsrot beerben, oder können die Kreisligaspieler die Meisterschaft verteidigen? Sicherlich gehört auch wieder der VfB Gaggenau 2001, FV Bad Rotenfels und vor allem Ottenau und Bischweier zum Favoritenkreis. Doch wie stark sind die anderen Kreisligisten? Vor allem die Außenseiter haben in der Vergangenheit die Hallensaison beherrscht, so dass man auf ein spannendes Turnier hoffen darf. Am Sonntag wird in Ottenau die Frage des möglichen Gewinners beantwortet.

Auf Einladung des SV Michelbach findet dort ab 10 Uhr die 33. Auflage der offenen Murgtalmeisterschaften statt. 15 Mannschaften aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich auch wieder für den stattfindenden "Mittelbadencup 2020" des Badischen Tagblatts, welcher am 26. Januar 2020 vom FV Würmersheim ausgetragen wird. Neben dem Wanderpokal des Badischen Tagblatt, sowie zahlreichen Pokalen, werden am Turniertag wieder verschiedene Preise ausgespielt. So bekommt unter anderem der Torschützenkönig eine Auszeichnung von der Stadt Gaggenau. Auch der beste Feldspieler und der beste Torwart bekommen eine Auszeichnung vom Veranstalter SV Michelbach. Die Kommunikation soll mit Sicherheit bei diesem Turnier nicht zu kurz kommen. Im Foyer der Halle treffen sich Sportler, Funktionäre und Zuschauer zum Fachsimpeln. Sie werden während und nach dem perfekt organisierten Turnier von den zahlreichen Mitarbeitern des Sportvereins Michelbach verwöhnt. Auch die beliebte Kaffee- und Kuchenbar hat wieder geöffnet. Die Gruppenauslosung verspricht vor allem in der Vorrunde spannende und dramatische Begegnungen, bei der die Zuschauer in der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle bestimmt auf ihre Kosten kommen werden. Infos und Spielplan online unter: www.sv-michelbach.de



33. offene Murgtalmeisterschaften in der Jakob-Scheuring-Halle Ottenau.
Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VdK Michelbach im Gasthaus zum Bernstein statt. Im Rahmen der Feier wurden Margarita Reichle für 25 Jahre, sowie Angelika Zilio für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Philipp Kraft zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt

Am Sa., 14. Dez., versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach zur jährlichen Generalversammlung im Gerätehaus.

Abteilungskommandant Thomas Hatz hob in seinem Bericht hervor, dass die Abteilung im Berichtsjahr nur zu 11 kleineren Einsätzen gerufen wurde. Sein Stellvertreter Josef Lust verdeutlichte in seinen Ausführungen, was auf der Ausbildungsseite getan wurde, um für Einsätze gewappnet zu sein und wie wichtig die regelmäßige Teilnahme an den Übungen ist.

Altersobmann Erich Rieger berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung und Jugendgruppenleiter Florian Rieger konnte eine sehr erfreuliche Entwicklung bei der Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr feststellen. Alexander Rieger sprach in seiner Funktion als Kassier von einer ausgeglichenen finanziellen Lage der Michelbacher Feuerwehr.

Neben den verschiedenen Berichten standen die Wahlen des Abteilungskommandanten sowie des stellvertretenden Abteilungskommandanten auf der Tagesordnung. Thomas Hatz kandidierte ein weiteres Mal und er wurde von den Wahlberechtigten einstimmig für weitere 5 Jahre in seinem Amt als Abteilungskommandant bestätigt. Zum neuen Stellvertreter wurde mit großer Mehrheit Philipp Kraft gewählt. Der bisherige Amtsinhaber Josef Lust ließ sich nicht mehr aufstellen. Er möchte einem jüngeren Nachfolger Platz machen.

Die beiden frisch gewählten Leiter der Wehr bedankten sich für ihre Wahl und betonten, eine gute Führung für alle Mitglieder

sein zu wollen. Der scheidende Stellvertreter Josef Lust wurde mit viel Lob und Dank aus seinem Amt verabschiedet, Bürgermeister Pfeiffer schloss sich den Dankesworten an. Die Amtszeit der neuen Abteilungskommandanten beginnt erst im nächsten Jahr mit der Bestätigung durch den Gemeinderat.



Von links: Philipp Kraft - Michael Pfeiffer - Josef Lust - Thomas Hatz.
Foto: Julia Stößer

SONSTIGES MICHELBACH

Eine weitere Spende zugunsten vom Vollmondlauf Michelbach

Mit Spenden für den Vollmondlauf können der Verein Feuervogel, Rastatt, der Mädchen und Jungen durch sinnvolle Prävention und öffentliche Information vor sexueller Gewalt in den verschiedensten Lebensbereichen schützen und stärken möchte, unterstützt werden. Ebenso wird der Verein Angelman e.V. in Rastatt unterstützt, der sich für die Erforschung eines seltenen Gendefektes stark macht. Manfred Hornung und Beate Hornung, von der Firma HOTEK, übergaben die Spenden an das Team Vollmondlauf, Ferdinand Schröder und Annette Rieger.



Foto: Rieger

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Wintercafé Oberweier hat geöffnet

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Di., 28. Jan., können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Le-

sestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54



TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 9. Januar

14 Uhr, Seniorennachmittag: Vortrag Demenz, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum „Älterwerden“, St. Johannes Oberweier

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erstkommunion – News

Unser zweites Gesamttreffen für alle Kommunionkinder findet am Sa., 11. Jan., von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus in Niederbühl statt. Die Kinder bringen bitte ein Sitzkissen, einen Trinkbecher, Stiftemäppchen mit Klebestift und Schere, ihren Schnellhefter, eine neue weiße Kerze mit einem Durchmesser von ca. 4 – 5 cm und einer Höhe von etwa 10 – 15 cm (Drogeriemarkt), ein Messer und ein Holzbrettchen zum Basteln mit. Wir bitten darum, dass die Kinder erst ab 13 Uhr / 13.15 Uhr abgeholt werden.

Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg am 22. März

Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal sind insgesamt 20 Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Das Wahlgebiet ist in 7 Stimmbezirke eingeteilt. Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im Pfarrgemeinderat: Kuppenheim: 2 Sitze; Kuppenheim-Oberndorf: 2 Sitze; Bischweier: 2 Sitze; Gaggenau-Oberweier: 2 Sitze; Muggensturm: 2 Sitze; Rastatt-Niederbühl: 2 Sitze; Rastatt-Rauental: 2 Sitze. Die restlichen 6 Sitze werden stimmbezirksübergreifend an die Kandidierenden mit den meisten Stimmen vergeben.

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis 23. Februar beim Wahlvorstand einen Antrag stellen. Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Mitgliedschaftsrechte nicht behindert sind. Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 15. Januar Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich. Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27. Januar bis 2. Februar im Pfarrbüro Muggensturm auf. Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 20. März um 18 Uhr abgeschlossen. Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro Muggensturm, Kirchstr. 10, 76461 Muggensturm bis spätestens 18. März zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis 20. März, 18 Uhr, im Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl in den einzelnen Stimmbezirken sind die Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet: Kuppenheim Gemeindehaus, So., 22. März, 9 bis 13 Uhr; Oberndorf KJG-Raum, So., 22. März, 9 bis 13 Uhr; Bischweier Gemeindehaus, Sa., 21. März, 17 bis 20 Uhr; Gaggenau-Oberweier Gemeindehaus, So., 22. März, 9 bis 13 Uhr; Muggensturm Pfarrhaus, So., 22. März, 9 bis 13 Uhr; Rastatt-Niederbühl Gemeindesaal, So., 22. März, 9 bis 13 Uhr; Rastatt-Rauental Pfarrkirche, So., 22. März, 8.30 bis 13 Uhr.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig. Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 22. März um 18 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben.

Spielenachmittag KJG

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mo., 13. Jan., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Euch erwarten dieses Mal Spaß, Action und knifflige Quizfragen beim 100-Punkte-Spiel. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Jugendtreff KJG

Unser nächster Jugendtreff findet am Mo., 13. Jan., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Seid ihr bereit für "Risiko XXL"? Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid. Wir freuen uns auf euch.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorennachmittag

Herzlich willkommen im neuen Jahr. Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 9. Jan., im Gemeindehaus statt. An diesem Nachmittag haben wir Herrn Wiss-Rauchfuss als Referent eingeladen. Er wird mit seinem Referat auf das Thema Demenz eingehen. Gerade in der Winterzeit wollen wir Sie alle informieren, wie diese Krankheit erkannt werden kann und wie damit umzugehen ist. Wir wollen somit auch einen Beitrag leisten, dass auch Sie informiert sind. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt und freuen uns auf Ihr Kommen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

FC Keschte-Igel Oberweier

Grenzsteinwanderung Eichelberg der Abt. Natur und Umwelt

Gemeinsam mit unserem Guide Günter Fetzner führt uns die Wanderung am So., 19. Jan., quer über den Eichelberg. Dabei wird uns unter anderem erklärt, welche Abschnitte des Eichelbergs zu welcher Gemeinde gehören. Die Wanderung dauert ca. 3 - 4 Stunden. Bitte bringt für unterwegs ein Vesper mit. Der Abschluss findet im Walprechtstal in der Gaststätte „Waldenfelsstüble“ statt. Dies ist jedoch optional für alle Teilnehmer. Wer nur bei der Wanderung dabei sein will, der kann auch direkt nach Oberweier zurücklaufen. Treffpunkt zum Abmarsch ist um 11 Uhr an der ehemaligen Sparkasse in Oberweier. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Nistkasten-Aktionstag der Abt. Natur und Umwelt

Für unseren 1. Nistkasten-Aktionstag suchen wir in der Bevölkerung noch nach Unterstützern. Wer dazu bereit ist, einen Nistkasten zu sponsern, der meldet sich bitte unter Tel. 07222 407788 oder unter ChristianBarth1@gmx.de

Als Dankeschön für die Spende werden wir in den Folgejahren Ihren neu erworbenen Kasten im Rahmen nachfolgender Nistkasten-Aktionstage säubern. Es gibt die sehr stabilen und langlebigen Holzbeton-Nistkästen (je nachdem welche Art sie unterstützen wollen) zu erwerben. Wir freuen uns aber auch über kleinere Spendenbeträge, die alle der Aktion direkt zu Gute kommen werden. Ebenso würden wir uns freuen, wenn uns z.B. Gärten oder Äcker zur Verfügung gestellt werden, wo wir Nistkästen anbringen dürfen. Die Abteilung Natur und Umwelt wird an diesem Tag selbst eigene Nistkästen im Bereich rund um den Sportplatz anbringen. Treffpunkt für die Aktion ist am Sa., 1. Febr., um 10 Uhr an den Stadionstufen am Sportplatz. Wer als Helfer dabei sein will, ist herzlich willkommen.

Gesangsverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am So., 9. Febr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Ta-

gesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Ehrungen; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 6. Febr. schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Str. 16, 76571 Gaggenau oder per Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am So., 26. Jan., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 10.15 Uhr. Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge.

Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Gönner der Blasmusik sind dazu herzlich eingeladen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Iris Walz, Ettlinger Str. 12, Gaggenau-Oberweier, schriftliche Anträge bis zum 19.01.2020 entgegen.

Vor der Jahreshauptversammlung findet um 9 Uhr in der Pfarrkirche Oberweier ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der örtlichen Vereine statt. Mitgestaltet wird er in diesem Jahr vom Gesangsverein „Eintracht“ Oberweier. Es wäre wünschenswert, wenn viele Mitglieder des Musikvereins „Eichelberg“ daran teilnehmen würden.

Narrengruppe Keschte-Igel

Los geht's!

Unsere Faschingskampagne 2020 startet. Unsere Termine am Wochenende: Fr., 10. Jan., Stellen der Narrenlaterne in Forbach, Beginn um 19.11 Uhr, Sa., 11. Jan., 11-jähriges Jubi der Eichelberg-hexen in der Kulturhalle Bad Rotenfels. Beginn ist um 19.11 Uhr. Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage www.keschte-igel.de

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 15. Jan., treffen wir uns am Parkplatz Sattley um 14 Uhr zur Wanderung zum Naturfreundenhaus „Weise Stein“ in Staufenberg (Einkehr). Taschenlampe nicht vergessen.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang trifft sich zu einem Stammtisch im Restaurant Schmausers/Spoga Ottenau am Do., 9. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Nordic Walking

Wir laufen samstags um 14 Uhr, Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Infos bei E. Weber, Tel. 07225 5703 und M. Karuseit, Tel. 07225 71185.

Wirbelsäulengymnastik

Am Fr., 11. Jan., findet die Wirbelsäulengymnastik wieder statt - 9.20 bis 10.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach. Fachübungsleiterin für Prävention Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang trifft sich zu einem Stammtisch im Restaurant Schmausers/Spoga Ottenau am Do., 9. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft Sulzbach

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück in Ottenau am Do., 16. Januar. Fr. Dr. Ina Ilkhanipur hält einen Vortrag über „Die Hormone im Leben der Frau“. Anmeldungen bis 13. Januar bei R. Weber, Tel. 07225 75559. Die nächsten Spielenachmittage im Pfarrhaus Sulzbach sind am Mo., 13., und Mo., 27. Januar. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Tannenbaum-Sammelaktion

Am Sa., 11. Jan. haben die Sulzbacher Bürger wieder die Möglichkeit, ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum gegen eine Spende bequem vor der Haustür abholen zu lassen. Bitte die Bäume bis 12.30 Uhr - frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck - gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Die Spende bitten wir in einem Umschlag am Baum anzubringen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Musikverein Sulzbach



Pünktlich zum Jahresbeginn eröffnete der Musikverein mit Kanonenschlägen und musikalischer Umrahmung sein Jubiläumsjahr. 100 Jahre Musikverein Sulzbach - ein stolzer Geburtstag. Feiern Sie mit! Nicht das einzige Event das der Musikverein im Jahr 2020 geplant hat. Man will es richtig krachen lassen. Als Höhepunkte stehen hierbei die „Night of Glitzer, Glamour, Charleston“ am 22. März sowie die Jubiläumsfesttage vom 19. bis 21. Juni, bei denen u.a. mit der SWR4-Schlagerparty ein breites Programm geboten wird, an. Um nichts zu verpassen gibt es extra ein Programmheft über das ganze Jahr. Auch die Festschrift wurde bereits verteilt. Zudem wird man über die Homepage bestens informiert: www.mvsulzbach.de. Foto: MV Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am So., 19. Jan., alle Mitglieder und auch sonst Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Dorfstr. 121 in Gaggenau - Sulzbach. Von dort aus geht es ein Stück „Rund um Sulzbach“. Zum Abschluss wollen wir wieder grillen und alle können sich am Feuer mit Glühwein wärmen. Natürlich gibt es auch nicht-alkoholische Getränke. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 16. Januar bei Eveline Neher-Rothenberger, Tel. 07225 77723.



Wassonstnoch interessiert

Der Umwelt zuliebe

5 Tipps für einen "grünen" Kleiderschrank

Nachhaltig und faire Kleidung zu kaufen ist das eine. Wirklich umweltfreundlich werden wir erst, wenn wir aufhören ständig neue Kleidung zu kaufen. Es gibt jede Menge Alternativen, die trotzdem Abwechslung in die Garderobe bringen.

Wege zu einem "grünen" Kleiderschrank

- 1. Vorhandenes neu entdecken:** Welche Klamotten können neu entdeckt und getragen werden? Kombinieren Sie den dicken Strickpulli mit dem Lieblings-Jeansrock, die Boyfriend-Jeans mit dem geblühten Cardigan, das Anzughemd mit der Sweathose. Solche Experimente machen neue Looks – ganz ohne Neukauf.
- 2. Reparieren:** Der dicke Strickpulli passt zwar zum neuen Rock, hat aber ein Loch? Wenn man etwas schätzt, kümmert man sich ganz automatisch darum. Schuhe heilt der Schuhmacher, kaputte Reißverschlüsse ersetzt der Änderungsschneider. Und die Löcher im Strickpulli sind mit Nadel und Faden in wenigen Minuten selbst gestopft. Das Schwierigste dabei: Den Moment finden, in dem man es macht. Was man beim Reparieren von Kleidung lernt: „Solide ist das neue Cool.“ Je besser die Kleidung hergestellt ist, desto weniger muss repariert werden.
- 3. "Upcycling":** Manche Kleidungsstücke haben den Zenit unserer Zuneigung überschritten. Deswegen müssen wir uns noch nicht radikal trennen. Umgestaltung heißt das Zauberwort oder in moderner Sprache: "Upcycling". Schneiden Sie eine Tasche aus dem zu weiten Rock. Kürzen, verlängern, ändern lässt sich alles. Die schnellste Möglichkeit für zu Hause: ein Bügelbild oder ein Print auf ein T-Shirt. Tutorials gibt es im Internet. Selbermachen erlebt gerade ein echtes Comeback.
- 4. Flohmarkt, Secondhand oder Tauschpartys:** Trotz neuer Kombis könnte Ihr Kleiderschrank frischen Wind vertragen? Vintage ist voll angesagt. Gut sortierte Secondhand-Läden bieten sorgfältig ausgesuchte Schätze an. Auch Flohmärkte können Fundgruben sein. Oder organisieren Sie eine Tauschparty mit Freunden und Freundinnen! Jede/r bringt mindestens fünf Teile mit. Probieren Sie die passenden Sachen an – und dann wechseln die Teile die Besitzer. Ergebnis: fünf Schrankhüter weniger, dafür fünf neue Teile. Ohne Geld und Ressourcenverbrauch.
- 5. Abwechslung gewünscht? - Leihboutiquen sind die Lösung:** Was bei Autos oder Bohrmaschinen schon üblich ist, kommt auch bei Kleidung in Mode. Schließen Sie ein Kleider-Abo bei einer Mode-Bibliothek ab. Jeden Monat kommt ein neues Paket mit geliehenen Trend- oder Designerteilen. Passend zu Ihrem Stil. Probieren Sie es aus, bis das Leihen von Kleidung zur Routine wie Zähneputzen geworden ist. Eine weitere Möglichkeit ist Leasen – die leihgekaufte Jeans kann man tragen, so lange man will.

Fazit: Machen Sie sich frei und finden Sie Ihren eigenen Stil! Informationen zum Grünen Knopf - dem neuen staatlichen Qualitätssiegel - finden Sie hier: gruener-knopf.de
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

